

An sämtliche Haushalte

Rohrdorf-Samerberg



ZEITUNG



INFORMATIONEN FÜR BÜRGER UND GÄSTE

Juni 2010



WM¹ 10

WM-EVENT IM SPORTHEIM DES TSV ROHRDORF

Leinwand im Sportheim

Snacks

Zwicklbar

Musik

Biergarten mit Fernseher

TSV Rohrdorf/Thansau

Alle Spiele unserer Deutschen Jung's.

Barbetrieb

Dorffest Höhenmoos

Des Trachtenverein Höhenmoos

25. Juni 2010

Beginn 19.00 Uhr

Es spuin „Einfach So“

Sauverlosung

Goaß'n Bar

Südtiroler Standl

Pils Bar

Eintritt 2,50 €

Ausweichtermin: 26. Juni

Entspannen Sie richtig durch Autogenes Training

Neue Kurse demnächst in Rosenheim.
Kursleitung durch Iris Naumann, Heilpraktikerin.

Fordern Sie eine kostenlose Informationsbroschüre an unter RO 8871303 oder www.liebevoll-heilen.de

Herzlich willkommen

Thansauer-Dult

mit Flohmarkt

Freitag, den 2. 7. 2010

ab 19.00 Uhr

Festbetrieb im Festzelt mit dem „Achentel-Trio“

Eintritt frei · Barbetrieb

Samstag, den 3. 7. 2010

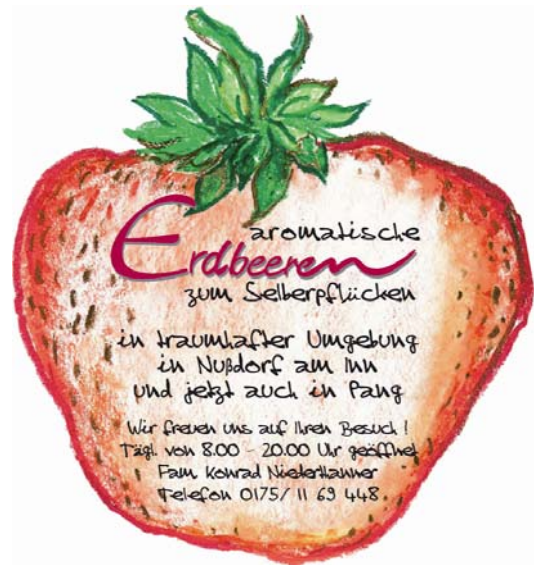
ab 8.00 Uhr

- Großer Flohmarkt
- Bayer. Schmankerl, Steckerlfisch
- Frühschoppen mit Musik
- Café-Zelt
- Glückshafen
- Zauberer Fox um 14.00 Uhr

ab 19.00 Uhr

Festbetrieb im Zelt mit den „Tornados“

Eintritt frei · Barbetrieb



- Parkett
- Dielenböden
- Kork
- Linoleum
- Teppich
- Kunststoffbeläge
- Trockenestriche
- Abschleifen von Parkettböden

Fußboden REICH

Beratung ▪ Verkauf ▪ Verlegung

Tel. 08031/9007433
Fax 08031/9007432

Rupert Reich
Neubeuerer Str. 1 1/2
83101 Thansau

50. Geburtstag von Felix Lechner

Auch im Mai konnte Erster Vorsitzender Uwe Hammerschmid und seine Stellvertreterin Annemarie Braun wieder ein Mitglied zum Jubiläum überraschen. Felix Lechner von der Lechner GmbH & Co. KG, dem Sägewerk in Achenmühle, feierte im Mai seinen 50. Geburtstag. Mit einem wohlschmeckenden Präsent aus erlesenen Weinen, Antipasti etc. vom Treffpunkt Wein, überraschten wir ihn im Sägewerk.

17. Juni

Infoveranstaltung für Aktionstag „Unternehmen erleben mit Firmen und Vereinen“ + Unternehmerstammtisch für alle Gewerbetreibenden (auch Nichtmitglieder) im GH Post Rohrdorf um 19.30 Uhr

20. Juni

Golfschnupperkurs für Mitglieder
Golfanlage Patting-Hochriesblick

10. Juli

Sommerfest Gewerbeverband in Wiedholz auf dem Brauanwesen

11. Juli

Mitgliederteilnahme am Bauerngolfturnier in Grainbach

19. September

Aktionstag „Unternehmen erleben mit Firmen und Vereinen“ in Rohrdorf

1. September

Mitgliederausflug auf's Herbstfest mit dem Wiesnexpress

6. Oktober

Brauereibesichtigung Maxlrain

www.gvrs.de



Neue Mitglieder des Gewerbeverbandes

Anja AB

wohnref München GmbH & Co. KG
Immobilien & Relocation-Service
München

Johannes Hamberger

Assistent in der Präventionsmedizin
Lizenzierter Vertriebspartner der EM-Wassertechnologie
Stephanskirchen

Thomas Lahn

Gasthof zum Schinkensepp
Obereck

Barbara Fischbacher

Praxis für Naturheilkunde Rosenheim

Ausflug zum Tag der Betriebe und Vereine Bezirksmusikfest Rohrdorf

Etliche Mitglieder fanden sich am Tag der Betriebe im Festzelt in Rohrdorf ein. Bei einer gemütlichen Brotzeit und herrlich kühlem Nass feierte man in die Nacht rein. Bei den letzten soll es sogar erst der frühe Morgen gewesen sein.

Auch der zweite Unternehmerstammtisch, der Mitte Mai beim Entenwirt stattfand, erfreute sich regen Zuspruchs. Einige Mitglieder schauten an diesem Abend vorbei, wobei hierzu auch sehr gerne Nichtmitglieder eingeladen sind. Der nächste findet am Donnerstag, 17. Juni im GH zur Post in Rohrdorf statt.

Infoveranstaltung für Aktionstag „Unternehmen erleben mit Firmen und Vereinen“

Es ist wieder soweit. Am Sonntag, den 19. September heißt es wieder in Rohrdorf „Unternehmen erleben mit Firmen und Vereinen“. Auch heuer wird wieder allerhand an diesem Event von den Firmen und Vereinen geboten. Wer sich als Gewerbetreibender noch für dieses Event interessiert oder sich paar Infos darüber einholen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Gleichzeitig findet dazu auch der nächste Unternehmerstammtisch für alle Gewerbetreibenden (auch Nichtmitglieder) statt.

**Donnerstag, 17. Juni
um 19.30 Uhr
GH zur Post in Rohrdorf**

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Gemeinde Rohrdorf**Rathaus**

St. Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf,
Telefon 08032/9564-0, Fax 08032/9564-50

Parteiverkehr Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,
Do.: 14.00 - 18.00 Uhr



Erster Bürgermeister Christian Praxl
Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck
Dritter Bürgermeister Martin Fischbacher

Gemeindebauhof Leiter: Sebastian Huber
Tel. dienstlich 0170/7514681

Wasserwart Gert Deutinger
Tel. dienstlich 0175/1727176
Tel. privat 08032/189316

Kläranlage Bockau 08031/72692
Kläranlage Lauterbach 08032/5375
Klärwärter Georg Rauch

Seniorenheim

Seniorenwohnen Haus St. Anna 08031/35469-0
Taubenstraße 2, Thansau Fax: 08031/35469-437

IMPRESSUM**RSZ - Rohrdorf-Samerberg ZEITUNG**

Unabhängige, überparteiliche Gemeindezeitung,
Veröffentlichungsorgan der Gemeinden Rohrdorf und Samerberg

Verantwortliche Herausgeber:

Gemeinde Rohrdorf - 1. Bürgermeister Christian Praxl
Gemeinde Samerberg - 1. Bürgermeister Georg Huber

Namentlich gekennzeichnete Beiträge freier Mitarbeiter
in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Gewerbeverbänden,
Vereinen und sonstigen Institutionen.

Satz & Layout, Redaktion, Anzeigen:

CSH Computerservice Hammerschmid
Hubertusstr. 15 1/2, 83101 Rohrdorf,
Tel. 08032-989588, Fax: 08032-989587, Mobil: 0162 - 900 64 52
e-Mail: werbung@rohrdorf-samerberg.de
Web: www.rohrdorf-samerberg.de

Anzeigenpreise:

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 1 vom April 2008

Redaktionelle Beiträge bitte per e-Mail

an die jeweilige Gemeinde:

rsz@rohrdorf.de bzw. rsz@samerberg.de

Auflage:

Über 4.000 Stück Din A4 teilfarbig, zum jedem Monatsersten an sämtli-
che Haushalte (auch Werbeverweigerer) in den beiden Gemeindeberei-
chen, zusätzlich in Geschäften, Hotels, Banken und Restaurants

Sämtliche Berichte/Texte geben inhaltlich die Meinung des Verfassers/
Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wie-
dergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur
mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt
eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung über-
nommen. Redaktion/Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröf-
fentlichung und/oder Kürzung von Artikeln vor.

Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten

Rohrdorf	Josef Piezinger	0170/8669945
Thansau	Johann Reck	0160/97868245
Höhenmoos	Sebastian Kreidl jun.	0175/1768948
Lauterbach	Andreas Fischbacher	0172/9977419

E-ON Störungsannahme 0180/2192091

Inngas - Notruf 08031/362222

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf

Petra Scholz-Gigler 08035/5317

Behindertenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf

Marianne Keuschnig 08032/5343

Sanitätsbereitschaft des BRK Rohrdorf

	Christoph Koll	0170/8058297
Stellvertr.	Martin Antretter	0172/9415400
Jugend	Ulrike Störr	0162/9431473

Hebamme Anna Leippe 08032/707106

Sozialwerk Rohrdorf e.V., St.-Jakobus-Platz 2

Einsatzltg. Gabi Prankl 08032/956428
Bürozeiten: Mo. - Do., 9.00 - 12.00 Uhr
In dringenden pflegerischen Notfällen 0171/4837503

Jugendtreff Rohrdorf: Altes Schulhaus
Öffnungszeiten: Fr. 17.00 - 22.00 Uhr

Kindergarten Hl. Familie Thansau

Wacholderstr. 6 08031/71076

Kindergarten Zwergerlmühle Achenmühle

Rohrdorfer Str. 9 08032/1782

Schulen

Schule am Turner Hölzl, Rohrdorf	08032/95454-0
Schule am Kapellenberg, Thansau	08031/71309
Hauptschule Neubeuern	08035/3520
Montessori-Schule	08032/91016

Gemeinde-Büchereien, Öffnungszeiten

Rohrdorf, Georg-Wiesböck-Platz 1 08032/1093
Di. 16.00-18.00 Uhr, Do. 15.00-19.00 Uhr
Höhenmoos, im alten Schulhaus
Mi. 15.00-16.00 Uhr, So. 10.45-11.30 Uhr

Postagentur Strohal Tel. 08031/7429
Rosenheimer Str. 43, Thansau Fax 08031/7428

Wertstoffhof Thansau 08031/737218

Öffnungszeiten: Di. 17.00-19.00 Uhr, Fr. 16.00-18.00 Uhr,
Sa. 9.00-12.00 Uhr

Sa. 14.00-17.00 Uhr (nur für Grünabfälle, keine Wertstoffe)

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Gemeinde Samerberg**Rathaus**

Dorfplatz 3, 83122 Samerberg
 Telefon 08032/9894-0, Fax 08032/9894-19
 e-Mail: gemeinde@samerberg.de

Parteiverkehr Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,
 Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

Erster Bürgermeister Georg Huber
Zweiter Bürgermeister Wolfgang Maurer
Dritter Bürgermeister Christine Eckert

**Wertstoffsammelstelle Grainbach**

Öffnungszeiten: Mi. 15.30-18 Uhr Sa. von 8.30-11.30 Uhr

Verkehrsamt Samerberg, Dorfplatz 3 08032/8606
 Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr Fax 9894-19

Grundschule Samerberg 08032/8354
 Samerstraße 20 08032-8451

Postservice Samerberg, Dorfplatz 3

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. 10.30-12.00 Uhr,
 Do. 16.30-18.00 Uhr, Sa 08.00-09.00 Uhr

Kindergarten Samerberg

Törwang, Zur Aussicht 6 08032/8525
„Samazwergal“ Kindergruppe Förderverein e.V.
 Samerstr. 20 08032/982673

Bücherei in der alten Schmiede

Dorfplatz 14 in Törwang 08032/707818
 Öffnungszeiten: So. 9.30-11.00 Uhr, Do. 17.00-18.30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten

Törwang	Robert Staber	08032/989148
Grainbach	Simon Schwaiger	08032/8100
Roßholzen	Hans Huber	08032/8186
Feuerwehrhaus Roßholzen		08032/8983
Feuerwehrhaus Grainbach		08032/8813

Altenheime	Roßholzen 6	08032/8234
Samerberg	Friesing 13	08032/70770
	Hundham 18	08032/8362
	Dorfplatz 15	08032/98044

Christliches Sozialwerk Neubeuern-Nußdorf-Törwang
 Leonhardiweg 5b, 83131 Nußdorf 08034/709961

Jugendtreff Samerberg, Grainbach 08032/988664
 Öffnungszeiten: Mi. 13.30-17.00 Uhr
 Do/Fr 17.00-20.00 Uhr (Fr bis 21 Uhr)

Wasserwart Anton Maurer 0173/8618465
 Bereitschaft (nur in Notfällen) 0152/21875592

Gemeindebauhof
 Leiter Peter Lankes 08032/98940

Ärzte**HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG**

Dr. Wolfgang Biller
 Facharzt für Allgemeinmedizin,
 Notfallmedizin, Betriebsmedizin
 Angermühlstr. 4, Rohrdorf 08032/5201

Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. Wilfried Zink
 Chirotherapie, Osteopathische Medizin, Akupunktur

Dr. Doris Höger
 Praktische Ärztin, Naturheilverfahren, Akupunktur
 Finkenstr. 11, Thansau 08031/7599

Dr. med. Hubert Ippisch
 Praktischer Arzt, Chirotherapie
 Zum Buchenwald 6, Samerberg-Törw. 08032/8218

HOMÖOPATISCHER ARZT

Dr. med. Eberhard Meyer
 Tulpenstr. 16, Thansau 08031/73439

ZAHNÄRZTE

Dr. Gerhard Hillebrand
 Dorfplatz 6, Rohrdorf 08032/5271

Dr. Angelika Muche
 Rohrdorfer Str. 1, Achenmühle 08032/5999

TIERÄRZTE

Dr. Annegret Wagner
 Samerstraße, Samerberg 08032/989558

Dr. Anette Wagner
 Untere Dorfstr. 6, Rohrdorf 08032/707695

Zahnärztlicher Notdienst, Ansage/Vermittlung (A & V e.V.)
www.zahnarzt-notdienst.de

Apotheken

Marienapotheke Rohrdorf
 St.-Jakobus-Platz 4 08032/5051

Apotheken-Notdienst: Aushang an den Apotheken

Polizei

zuständige Polizeidienststelle für Rohrdorf-Samerberg
 Polizeiinspektion Brannenburg
 Rosenheimer Straße 40, 83098 Brannenburg
 Telefon: 08034/9068-0

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Pfarrverband Rohrdorf

Katholische Pfarreiverwaltung:
Rohrdorf, Thansau, Lauterbach, Höhenmoos, Törwang,
Grainbach, Steinkirchen, Roßholzen

Pfarrer HH Gottfried Doll, Dekan
St.-Jakobus-Platz 3. 83101 Rohrdorf
Tel. 08032/5252, Fax 08032/1216

Öffnungszeiten Pfarrbüro Rohrdorf:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08.15-11.30 Uhr
Mittwoch noch 16.00-19.00 Uhr

Gottesdienstzeiten ROHRDORF

Mittwoch: 19.00 Uhr Samstag: 19.00 Uhr
Freitag: 08.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr

Gottesdienstzeiten THANSAU

Di. (alle 2 Wo.) 19.00 Uhr Sonntag: 10.00 Uhr
Sen. St. Anna (Di.) 16.00 Uhr

Gottesdienstzeiten LAUTERBACH

Donnerstag: 19.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr
Samstag: 16.00 Uhr (nur Sommerhalbjahr)

Pfarrei Höhenmoos: (Verwaltung Rohrdorf- siehe oben)**Öffnungszeiten Pfarrbüro Höhenmoos:**

Montag 14.00-17.00 Uhr, Donnerstag 09.00-11.30 Uhr
In den Sommerferien nur montags 14.00-17.30 Uhr
Tel. 08032/5254, Fax 08032/189156
Pfr.i.R. G.R. Georg Gilgenrainer

Gottesdienstzeiten: Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr
jeden 1. und 3. Do. im Monat Rosenkranzgebet 19.00 Uhr

Pfarrei Törwang: (Verwaltung Rohrdorf - siehe oben)**Öffnungszeiten Pfarrbüro Törwang:**

Mo. bis Do., 09.00-12.00 Uhr
Tel. 08032-8293 Fax: 08032-982966
Diakon Günter Schmitzberger 08032/982951

Gottesdienstzeiten

Törwang: Samstag 19.00 Uhr, Sonntag: 08.30 Uhr
Roßholzen: 3. Sonntag 10.00 Uhr, Freitag: 19.00 Uhr
Grainbach: 2. Sonntag 10.00 Uhr, Mittwoch: 19.00 Uhr
Steinkirchen: 4. Sonntag 10.00 Uhr, Dienstag: 19.00 Uhr

Senioren Rohrdorf

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Seniorengymnastik
Jeden Dienstag 15.00 Uhr Gedächtnistraining

Senioren Thansau

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Gedächtnistraining

Eltern-Kind-Gruppen

Für Kinder von 1 1/2 bis 4 Jahren

Rohrdorf (Pfarrhof) - Termin bitte telefonisch anfragen
Anmeldung bei Beate Zaus 08032-1770

Thansau - Termin bitte telefonisch anfragen
Anmeldung bei Cordula Helmbrecht 08031-32457

Törwang - Termin bitte telefonisch anfragen.
Anmeldung bei Anja Lange 08032-989230

Evang.-Luth. Pfarramt

Pfarreiverwaltung: Evang. Pfarramt Stephanskirchen
Gerhart-Hauptmann-Str. 14a, 83071 Stephanskirchen
Tel. 08036/7100, Fax 08036/4387

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di.-Fr. 08.00-12.00 Uhr

Zuständiger Pfarrer für Rohrdorf und Samerberg:

Pfarrer Reinhold Seibel
Tel. 08036/71000, Fax 08036/4387

Gottesdienstzeiten (in den katholischen Kirchen):

Thansau: jeden 3. Sonntag im Monat, 08.30 Uhr
(in der Kapelle des Seniorenheims St. Anna)
Grainbach: jeden 3. Sonntag im Monat, 11.30 Uhr
(in der katholischen Kirche)

Eltern-Kind-Spielgruppen

In Elternspielgruppen (Kinder bis 4 Jahre) treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kindern zum Malen, Basteln, Spielen, Singen und Brotzeit machen. Die Termingestaltung richtet sich nach den Wünschen der Eltern. Darum ist die Teilnahme nur nach Anmeldung bei Frau Ildiko Kaufmann (Tel. 08036/2223) möglich.

**Rat und Hilfe****Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SeKoRo**

Kontakt- Informations- und Koordinationsstelle
für Selbsthilfe in Stadt und Landkreis Rosenheim

Kontakt: Montag 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Diakonie Rosenheim, Klepperstr. 18, Rosenheim
Tel. 08031 - 23 511 45, Fax 08031 - 23 511 41

eMail: selbsthilfekontaktstelle@diakonie-rosenheim.de

Ansprechpartner:

Christa Weinfurter und Karin Woltmann

Kinder- und Jugendtelefon

Kostenlose und anonyme Beratung Montag bis Freitag
von 15.00 bis 19.00 Uhr, Tel. 0800/1110333

Elterntelefon

Montag bis Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 0800/1110550

Frauen- und Mädchennotruf

Ludwigsplatz 15, Rosenheim, Tel. 08031/268888
Montag - Freitag 9.00 - 12.00, Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
eMail: kontakt@frauennotruf-ro.de

Suchtnotruf

Rund um die Uhr, Tel. 089/282822

Telefonseelsorge

Montag - Sonntag, Tel. 0800/1110111

VERANSTALTUNGEN IM APRIL

Rohrdorf

- 03.06. 08.30 Uhr **Pfarrverband Rohrdorf**
Fronleichnam Lauterbach Prozession
anschl. Frühschoppen im Dorfhaus
Erlös für Lauterbacher Kirche
- 06.06.
09.00 Uhr **GTEV Achentaler**
90-jähriges Gründungsfest
in Hebertsfelden
- 09.00 Uhr **Pfarrverband Rohrdorf**
Fronleichnam Höhenmoos
Kirche Höhenmoos anschl. Prozession
- 11.06. 20.00 Uhr **Frauengemeinschaft Rohrdorf**
Filmabend im Pfarrsaal
„Die Herbstzeitlosen“
- 12.06.
19.00 Uhr **FFW Höhenmoos**
Dorfabend am Dorfplatz Höhenmoos
(AT 26.06.)
- 19.06. 19.00 Uhr **SPD Thansau**
Weinfest am Zeltplatz Thansau
- 20.00 Uhr **Liederkranz Rohrdorf**
Jahreskonzert im Zementwerksaal
- 25.06.
19.00 Uhr **Trachtenverein Lauterbach**
Johannifeuer am Schaurainer Berg
- 19.00 Uhr **Trachtenverein Höhenmoos**
Dorfifest am Dorfplatz Höhenmoos
(AT 26.06.)
- 26.06.
10.00 Uhr **Frauengemeinschaft Rohrdorf**
Ausflug nach Augsburg zur
Augsburger Puppenkiste
- 27.06. 10.00 Uhr **Liederkranz Rohrdorf**
Messe in D-Dur, op.86 von
Antonio Dvorák in der Stadtpfarrkirche
St. Nikolaus in Rosenheim
- 10.00 Uhr **Pfarrverband Rohrdorf**
Patrozinium Höhenmoos
- 10.00 Uhr **Pfarrverband Rohrdorf**
Patrozinium Lauterbach
Johannifrühschoppen im Dorfhaus

Samerberg

- 03.06. 08.30 Uhr **Törwang**
Fronleichnam-Gottesdienst
anschl. Prozession
- 04.06. 19.30 Uhr **Dandlberg-Alm**
Bergfeuertanz
- 04.06. - 20.06. **Zur Aussicht**
Ausstellung u. Malkurs
Ingrid Schumacher/Wanda Gehl
- 06.06. 08.30 Uhr **Roßholzen**
Fronleichnam-Gottesdienst
anschl. Prozession
- 13.06. 11.00 Uhr **Wagner-Alm**
Bergmesse mit Nußdorfer Musikanten
- 19.06. 19.30 Uhr **Wagner-Alm**
Sonnwendfeier mit Stauffenberg Musi
(nur bei schönem Wetter)
- 25.06. 19.30 Uhr **Moar Stadl**
Weinfest Musikkapelle Samerberg
- 27.06. - 23.07. **Zur Aussicht**
Ausstellung von Gerhard Leder
- 29.06. 19.00 Uhr **Steinkirchen**
Peter u. Paul Prozession
- 21.00 Uhr **Obereck**
Peter u. Paul Prozession

Gemeindeturnier am 5. Juni

Die Samerberger Fußballer veranstalten am Samstag, den 5. Juni 2010 auf dem Samerberger Sportplatz ein Kleinfeldturnier, an dem wieder Samerberger Vereine, Firmen oder sonstige Interessengemeinschaften teilnehmen. Nun schon zum dritten Mal findet dieses Gauditurnier statt. Um 13.00 Uhr erfolgt der Anpfiff. Für Speis und Trank während des Nachmittags ist wieder bestens gesorgt. Dem Sieger winkt auch heuer ein prestigeträchtiger Wanderpokal, der am Abend bei der Siegerehrung und einer kleinen Nachfeier beim Badwirt, überreicht wird. Die Abteilung Fußball des WSV Samerberg freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen der Fans.

**Geschichtenwettbewerb
der Bücherei Rohrdorf**

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens startet die Bücherei Rohrdorf einen Geschichtenwettbewerb.

Schreibt uns eure selbsterdachten Kurzgeschichten!
Die besten drei aus den Altersgruppen 7-10 Jahren und 11-15 Jahren werden prämiert.
Die zehn besten Kurzgeschichten aus jeder Altersgruppe werden als Buch gedruckt.
Abgabe bis zum 30. Juni 2010 in der Bücherei Rohrdorf.
Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer.

Euer Büchereiteam

**Menschen mit Behinderung
singen in Höhenmoos**

Der Chor der Wohnanlagen des Kath. Jugendsozialwerks in der Aventinstraße unter Leitung von Stephan Hutter umrahmt musikalisch den

Sonntagsgottesdienst am **20.06.2010 um 10.00 Uhr**
in der Kirche in Höhenmoos.

Marianne Keuschnig - Behindertenbeauftragte

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Kindermaiandacht in Höhenmoos

Am Mittwoch, 05.05.10 fand in der Höhenmooser Kirche eine Kindermaiandacht statt. Frau Luise Schudok leitete die Andacht und brachte damit den Kindern die Marienverehrung näher.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Kinderchor aus Höhenmoos unter Leitung von Traudi Vordermaier. Die Chorkinder hatten ihren ersten Auftritt mit ihren neuen Chorpullis, die sie sich beim Klöpfungeln 2009 verdient hatten.

Text: Traudi Vordermaier, Foto: Stangl

**Elisabeth und Georg Huber
feierten Diamantene Hochzeit**

Mit einem feierlichen, musikalisch von der Familie gestalteten Gottesdienst in der Rohrdorfer Kirche begann der Festtag von Elisabeth und Georg Huber. Beim festlichen Mittagessen, sowie Kaffee und Kuchen im Hotel „Zur Post“ feierte das Jubelpaar im Kreise der Familie. Im Namen der Gemeinde Rohrdorf gratulierte Erster Bürgermeister Christian Praxl dem Ehepaar Huber mit einer Urkunde und einem Präsent. Glückwunschkarten erhielten sie auch vom Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer, Landrat Josef Neiderhell und vielen anderen Gratulanten.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf

**Ehrung für 32 Jahre im Vorstand
JHV des Gartenbauvereins Höhenmoos**

Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Höhenmoos im Gasthaus Kreidl standen zwei Tagesordnungspunkte im Vordergrund. Der Vorsitzende des Kreisverbandes, Josef Gartner, konnte gemeinsam mit Vorstand Josef Gaßbichler eine besondere Ehrung vornehmen: Er überreichte an Rosa Unterseher als Zweite Vorsitzende des Vereins und an Maria Schütz, die ebenfalls 32 Jahre lang als Schriftführerin tätig war, die goldene Ehrennadel des Kreisverbandes.

Besondere Aufmerksamkeit wurde dem Hauptreferenten des Abends, Christoph Fischer zuteil. Er befasste sich zunächst mit den Gefahren der Agrotechnik. Dabei appellierte er an die Zuhörer, sich für einen agrotechnikfreien Landkreis Rosenheim einzusetzen. Als Verbraucher sollte man durch den bewussten Kauf gentechnikfreier Lebensmittel entgegensteuern. Anschließend erläuterte Fischer ausführlich die Wirkungsweise der sogenannten „Effektiven Mikroorganismen“ (EM), die bereits weltweit zum Einsatz kämen. Nach den Worten Fischers müsse auch zur Energieeinsparung wieder mehr in Stoffkreisläufen gedacht und gehandelt werden. EM sei dafür ein wertvolles Hilfsmittel. Mit der Vorstellung der breiten Palette an Einsatzmöglichkeiten für EM als Zusatzmittel in der Gülle, im organischen Küchenabfall, zur Gartendüngung, als Putzmittel oder gar als Kosmetika endete der Vortrag.

Vorstand Josef Gaßbichler verwies in seinem Jahresrückblick vor allem auf die im Jahr 2009 sehr unterschiedlich ausgefallene Obsternte.

Mitglieder, die am heuer wieder stattfindenden Blumenschmuckwettbewerb teilnehmen wollen, sollten sich bei ihm bis 15. Juni melden. Gaßbichler betonte, es komme bei der Bewertung weniger auf einen möglichst üppigen Blumenschmuck an, vielmehr solle er zu Stil und Charakter des Wohnhauses passen.

Mit Hinweisen zur Bestellung der Zeitschrift „Gartenratgeber“, zur Obstbaum- und Nistkastenbestellung und zum Erwerb von verbilligten Eintrittskarten zur Landesgartenschau in Rosenheim endete die Veranstaltung.

Text: Obst- und Gartenbauverein Höhenmoos

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Wer hat freie Ausbildungsplätze?

Die Gemeinde Rohrdorf möchte allen Rohrdorfer Schulabgängern, die einen Ausbildungsplatz für 2010 suchen, helfen. Betriebe, die für 2010 freie Lehr- bzw. Ausbildungsstellen anbieten möchten, werden gebeten sich mit Frau Maurer (08032 9564-35 oder maurer@rohrdorf.de) von der Gemeindeverwaltung Rohrdorf in Verbindung zu setzen.

Ausbildungsberuf, Firma und Kontakt werden in der nächsten Ausgabe der Rohrdorf-Samerberg-Zeitung bekanntgegeben. Geben Sie unseren Jugendlichen eine Chance und unterstützen Sie diese Aktion! Eine gute Ausbildung ist die beste Investition für die Zukunft!

Text: Gemeinde Rohrdorf

Freie Ausbildungsplätze in Rohrdorf

Firma	Ansprechpartner	Telefonnummer	Ausbildung
Hotel zur Post	Frau Albrecht	08032 183-0	Verkäufer/in im Lebensmitteleinzelhandel (Metzgerei) 2010
Schön Klinik Harthausen	Frau Alester	08061 901701	Hauswirtschafter/in 2010
Schreinerei Schauer	Herr Schauer	08032 5228	Möbelschreiner/in (auch für Schüler im Berufsgrundschuljahr 2009/2010 =1. Lehrjahr)
Fenstermanufaktur Schwaiger GmbH	Herr Weiß	08032 9545-0	Schreiner/in Realschule oder qual. Hauptschulabschluss Berufsgrundschuljahr erforderlich (1. Lehrjahr) 2010
Seniorenwohnheim Haus St. Anna	Herr Gögerl	08053 4060	Altenpfleger/in (Vorpraktikum möglich)
Konditorei/Bäckerei Gredler	Frau Gredler	08032 5103	Fachverkäufer/in Lebensmittelhandwerk/Bäckerei 2010
Haus für Kinder Heilige Familie Thansau	Frau Kreipl	08031 71076	Praktikumsstellen für Kinderpfleger/innen in der Ausbildung (Vorpraktikum/Betriebs- und Schnupperpraktikum möglich) Ab September 2010
Staudacher GmbH	Frau Staudacher	08032 5700	Anlagenmechaniker/in für Heizung, Lüftung, Sanitär ab September 2010
Winnefeld GmbH	Frau Winnefeld	08032 1642	Dachdecker/in für sofort oder ab September 2010
W & O Dachbau GmbH	Herr Wallner	08031 249325	Spengler/in 2010 Möglichkeit für Betriebspraktikum im Bereich Dach und Spenglerei
Der Dorfbäcker	Frau Sattelberger	08035 1285 08032 91213	Bäckereifachverkäufer/in 2010
KATHREIN-Werke KG	Herr Gallinger	08031 184-5858	Maschinen- und Anlagenführer/in für 2010

Auskünfte hierzu erteilt auch die Gemeindeverwaltung Rohrdorf, Frau Maurer, Zimmer 8, Telefon 08032 9564-35.



Jugendabschlussfeier der Fussballer

Am Freitag, den 02.07.10 findet wieder die alljährliche Jugendabschlussfeier der Fußballer im Turner Hölzl statt.

Eingeladen sind alle Fußballer von 0 bis 90 Jahren, alle Eltern, Bekannten und Verwandten, alle Trainer und Betreuer, alle Spender und Gönner, alle Fans und alle die herfinden. Für das leibliche Wohl wird natürlich bestens gesorgt. Beginn ist um 15.30 Uhr.

Programm:

15.30 Uhr bis 17.00 Uhr Berichte der einzelnen Trainer; 17.00 Uhr Spiel: Promi Auswahl Damen gegen B-Juniorinnen

20.30 Uhr WM Viertelfinale. Live im Sportheim auf Großleinwand und im Freien. Wenn wir Glück haben mit Deutschland :-). Wir würden uns sehr freuen, Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

Abteilung Fußball

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Mit einem Scheck in Höhe von 3.000 Euro unterstützt der Verein „Weihnachtsmarkt Achenmühle e.V.“ die Arbeit des Sozialwerks Rohrdorf. Die Spende – aus dem Weihnachtsmarkt 2009 erwirtschaftet – wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Sozialwerks von der Vorsitzenden des Vereins an die Vorsitzende des Sozialwerks unter großem Beifall der Mitglieder übergeben.

Text: Ulf Lohmann, Foto: Marisa Pilger



Über die Scheckübergabe freuen sich (v.l.) Weihnachtsmarkt-Vorsitzende Katharina Schmid, Sozialwerksvorsitzende Gudrun Lohmann und Weihnachtsmarkt-Kassier Heidi Schmid.

Schützenkönige ermittelt Abschluss der Schießsaison des Schützenvereins Lauterbach

Vorstand Gerhard Nevihosteny holte sich den Titel des Schützenkönigs vor Ludwig Purainer und Werner Steinke. Bei den Schülern gewann Devid Treiber, vor Angelika Müller und Stefan Kioltyka. Nach 25 Kranzschießen ging eine abwechslungsreiche Schießsaison mit dem End- und Königsschießen zu Ende. Vereinsmeister 2010 wurde auch dieses Mal Gerhard Nevihosteny vor Andreas Rieder und Sebastian Ludwig. Bei den Schülern gewann diesen Titel Angelika Müller vor Simone Sigl und Maxi Heißenberg. Bei der Altersklasse (aufgelegt) wurde Erwin Fischbacher mit 989 Ringen Vereinsmeister vor Gertrud Nevihosteny und Franz Rust. Bei den Pistolenschützen gewann diesen Titel wieder Andreas Rieder. Den Wanderpokal der Jahreswertung für die drei besten Blattl der Männer gewann Gerhard Nevihosteny. Sein bestes Blattl war ein 1,9 Teiler, gefolgt von Franz Rust und Erwin Fischbacher. Bei den Frauen holte sich diesen Titel Edda Niedermaier vor Gertrud Nevihosteny und Christine Schnell.

Bei den Schülern gewann den Wanderpokal Simone Sigl vor Gertraud Hauser und Angelika Müller.

Werner Steinke stiftete in diesem Jahr einen Wanderpokal aus Holz. Der Gewinner war Gerhard Nevihosteny. Den Wanderpokal gestiftet von MSD holte sich ebenfalls Gerhard Nevihosteny.

Mit dem Endschießen ging eine lange aber erfolgreiche Schießsaison 2010 zu Ende. Für diejenigen, die auf eine Sommerpause verzichten wollen, ist auch in diesem Jahr wieder das Sommerkranz. Für alle anderen beginnt die neue Saison im September. Für die Schützen und für viele andere Lauterbacher ist der Donnerstag im Schützenstüberl mittlerweile eine feste Institution geworden. Mit dem neuen Schießstand und der hervorragenden Bewirtung durch Christine Schnell freut sich die Vorstandschaft auf eine erfolgreiche Schießsaison 2010/2011 mit zahlreicher Beteiligung.

Text: Schützenverein „Immergrün“ Lauterbach

Einkauf ist Vertrauenssache Metzgerei Albrecht-Stocker von Landtagspräsidentin Stamm ausgezeichnet

„Qualität, das ist das Merkmal auf das das bayerische Fleischerhandwerk allergrößten Wert legt. Mit Recht spricht man von „Metzgerqualität“, wenn man ausdrücken will, dass auf Fleisch- und Wurstwaren garantiert Verlass ist“. Dies unterstrich Barbara Stamm, Präsidentin des Bayerischen Landtags, auf der Festveranstaltung der bayerischen Metzger in der Stadthalle Neusäß.

Die Landtagspräsidentin gratulierte mit Georg Kleeblatt, dem Landesinnungsmeister des Fleischerverbandes Bayern, der Metzgerei Albrecht-Stocker aus Rohrdorf für ihre ausgezeichneten Produkte und überreichte vor über 540 Gästen persönlich eine Urkunde und Medaille.

Die Metzgerei hatte stellvertretend für ihr gesamtes Angebot die Produkte Landjäger, Wildschweinschinken und Altbayerischer Leberkäse bei der „f“ Qualitätsprüfung des Fleischerverbandes angemeldet.

Die Waren wurden zu einem unbekanntem Zeitpunkt und kurzfristig abgerufen, damit sie nicht eigens für die Prüfung hergestellt werden konnten, sondern aus der laufenden Produktion stammen. Drei neutrale Sachverständige beurteilten die Erzeugnisse nach Geruch, Konsistenz, Geschmack und Aussehen. Da die Proben im Vorfeld nur mit einer Nummer gekennzeichnet werden, ist höchste Neutralität gewahrt. Nach dieser sensorischen Prüfung werden die Proben durch ein zugelassenes Labor lebensmittelchemisch analysiert. Damit ist die sprichwörtliche Qualität der Innungsmetzgerei wissenschaftlich-objektiv bestätigt.

Diese Qualität sei die Grundlage und unbedingte Voraussetzung für das Vertrauen der Verbraucher, hob Landtagspräsidentin Stamm hervor. „Kaum einem anderen Betrieb in der Lebensmittelbranche hält man so sehr die Treue, wie der eigenen Metzgerei.“ Vielen Verbrauchern wäre es deshalb ein „heilsamer Schock“ gewesen, als vor einiger Zeit bekannt geworden sei, was auf so mancher Tiefkühlpizza

Gewerbeverbandsmitglieder informieren

zu finden ist, nämlich Schinken-Imitate aus Stärke-Gel, so Stamm. „Im Gegensatz dazu steht das traditionelle Fleischerhandwerk für höchste Qualitätsansprüche, was Herstellung, Frische, Geschmack und Sicherheit betrifft.“ Hochwertige Fleisch- und Wurstzeugnisse seien ein wichtiger Bestandteil einer ausgewogenen und gesunden Ernährung, machten Barbara Stamm und Landesinnungsmeister Kleeblatt deutlich. Er wies nicht ohne Stolz darauf hin, dass handwerkliche Metzger für ihre Erzeugnisse einstehen, da Rohstoffeinkauf, Produktion und Verkauf in der persönlichen Verantwortung des Betriebsinhabers liegen. „Da ein handwerklicher Betrieb ortsverbunden agiert, muss er immer mit ehrlicher Qualität und Frische punkten“, erklärte Kleeblatt. Der Einkauf würde damit zur Vertrauenssache, weshalb das Motto des bayerischen Fleischerhandwerks laute: „Ich kauf bei meinem Metzger... das bin ich mir Wert“. Text und Foto: Landesinnungsverband für das bayer. Fleischerhandwerk Augsburg

und Gaststättenverband, der Bayern Tourismus Marketing GmbH und den regionalen Tourismusverbänden durchgeführt. 600 Wirtsleute aus dem Freistaat hatten am Wettbewerb 2010 teilgenommen. Über Silber freuen sich Thomas Albrecht mit Familie und das ganze Team vom Hotel zur Post. „Zu den besten bayerischen Gasthöfen in Oberbayern zu gehören ehrt uns und zeigt uns, dass unsere ständigen Bemühungen um gleichbleibend gute Qualität und Frische nicht nur von unseren Gästen honoriert werden.“ so Thomas Albrecht.
Text und Foto: Hotel zur Post, Rohrdorf



v.l.n.r.: Landtagspräsidentin Barbara Stamm mit Metzger Markus Piehler und Metzgermeister Hans Bauer von der Metzgerei Albrecht-Stocker sowie Landesinnungsmeister Georg Kleeblatt



v.l. Franz Bergmüller, BHG Oberbayern, Thomas Albrecht, Chef im Hotel zur Post, Rohrdorf, Margit Innerwinkler, seit zwei Jahren Küchenchefin und seit 10 Jahren verdiente Mitarbeiterin des Hotels zur Post, Christoph Hillenbrandt, Regierungspräsident Oberbayern

Silber im „Wettbewerb Bayerische Küche“

Der Wettbewerb Bayerische Küche wurde zum 14. Mal vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gemeinsam mit dem Bayerischen Hotel-

STOPSELCLUB THANSAU e.V.

Der Stoppelclub Thansau e.V.
feiert sein 40-jähriges Bestehen,
feiern Sie mit uns,
am 12. Juni 2010
ab 17:00 Uhr am Festplatz in Thansau

40-Jahre
seit 1970

Hotel zur Post
ROHRDORF
Gasthof & Metzgerei
★★★★
Familie Albrecht-Stocker
Dorfplatz 14
D-83101 Rohrdorf

Fon +49 (0)8032 - 1830
Fax +49 (0)8032 - 5844
hotel@post-rohrdorf.de

bis ca. 20. Juni
„Spezialitäten vom bayerischen Spargel“

später
„Grillspezialitäten und Salatvariationen“

Auch in der Metzgerei:
Frischer, geschälter Spargel aus Bayern und viele Grillspezialitäten zum Grillen zu Hause

durchgehend warme Küche bis 23.30 Uhr

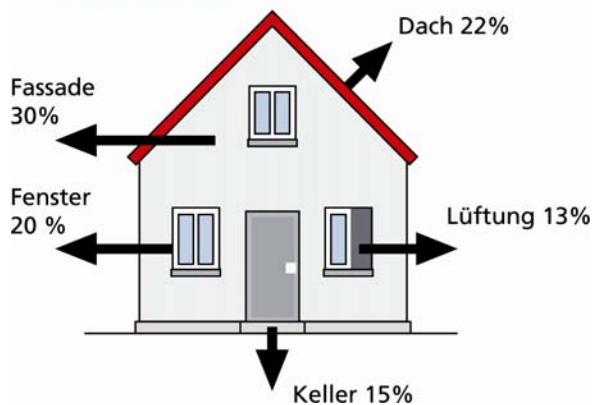
Gewerbeverbandsmitglieder informieren

Eine Fassadendämmung lohnt in jeder Hinsicht

Langfristig Energiesparen heißt – **jetzt Handeln!**
Heizkosten wieder gestiegen?
Der nächste kalte Winter kommt bestimmt!
Ist im Sommer die Raumtemperatur zu hoch?

- Bis zu 50 % Heizkosten sparen
- Wert der Immobilie steigern
- Bausubstanz gegen Witterungseinflüsse schützen
- Raumklima drastisch verbessern
- Optisch attraktive Fassadengestaltung
- Öffentliche Fördermittel in Anspruch nehmen (KfW)

Wärmeverlust am frei stehenden Einfamilienhaus

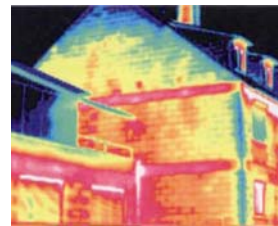


Ein hochwertiges Wärmedämmverbundsystem bietet:

- Höchste Dämmleistung
- Erstklassigen Witterungsschutz
- Schutz gegen Pilz- und Algenbefall
- Lang anhaltende Sauberkeit der Putzschicht durch Spezialanstriche
- Bauaufsichtliche Zulassung der Materialien und Herstellergewährleistung
- Attraktive Gestaltungsmöglichkeiten

Wir wissen worauf es ankommt, um eine bestmögliche Dämmung zu erreichen.

Der Wärmeverlust an den rot glühenden Stellen



vorher

nachher

Nach erfolgter Dämmung




Kunst aus Holz
Vasen · Kugeln · Objekte

Galerie - Eröffnung mit Künstlermarkt

Sa. 12. Juni 2010

11⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Rohrdorf Angermühlst. 7
Tel. 01 79-204 10 04

www.kunstausholzschmid.de



Rohrdorfer Künstler auf der Landesgartenschau

Nach Roland Schmid's (Kunst aus Holz) erfolgreicher Ausstellung auf der Landesgartenschau (s. Foto) in Rosenheim, eröffnet er jetzt seine Galerie in Rohrdorf, zu der alle Interessierten ganz herzlich am 12. Juni von 11.00 – 18.00 in der Angermühlstraße 7 eingeladen sind. Zahlreiche Kunsthandwerker werden seine Galerie-Eröffnung begleiten. Nicht nur Holzkünstler, Steinmetze, Metallbearbeiter, sondern auch Malerei, Schmuck und das Textil-Handwerk sind vor Ort vertreten. Damit es kurzweilig bleibt, ist auch ein Rahmenprogramm geboten: Kinderschminken, Seiltanzen so wie eine Zaubervorstellung um 15⁰⁰.





**Maler- & Lackierermeister
Innungsfachbetrieb**

**Andreas
Szameitat-Seidel**

Tel. 0 80 32/9 88 70 70
Fax 0 80 32/9 88 70 71
Handy 01 71/1 71 21 55

www.malermeister-seidel.de

Austraße 17
83101 Achenmühle

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Kommunion in Thansau



Am Sonntag, den 8. Mai, wurde in der Kirche in Thansau die Erstkommunion gefeiert. Unter der Leitung von Geistlicher Rat Georg Gilgenrainer und Gemeindefereferentin Luise Schudok erhielten 23 Kinder dieses heilige Sakrament.

Foto: Schoenfelder

„Wir wollen etwas bewegen“

Grundschul-Kinder laufen für Kinder in Haiti

Am 29. Juni ist es so weit: die Kinder der Rohrdorfer Grundschule veranstalten erstmals einen Spendenlauf zugunsten Kinder in anderen Ländern. In diesem Jahr wurde gemeinsam mit dem Elternbeirat eine Grundschule in Haiti, dem Land, das nach der Erdbebenkatastrophe dringend Hilfe benötigt, als Empfänger der Spendengelder ausgesucht. Beim geplanten Lauf auf dem Schulsportgelände kommt es nicht auf das Tempo oder auf eine vorgegebene Strecke an, sondern auf die individuelle Leistung, für die sich jedes Kind Sponsoren sucht. Sponsoren können dabei nicht nur die Familie, Nachbarn oder Freunde sein, sondern auch Firmen und Geschäfte, die bereit sind, für jede gelaufene Runde einen vereinbarten Betrag zu spenden oder einen Festbetrag. Jede Spende ist willkommen und kommt direkt über den Verein „Partnerschaft mit Haiti“ der Grundschule in Fondole zugute. Wenn unsere Schülerinnen und Schüler im Juni auf „Sponsorensuche“ gehen, wäre es schön, wenn sie in der Bevölkerung auf breite Unterstützung stoßen. Wir freuen uns natürlich auch, wenn sich mögliche Sponsoren an uns wenden und wir sie an Kinder „weitervermitteln“ dürfen. Eingebunden ist der Sponsorenlauf vorab in ein kleines vorbereitendes Lauftraining, Themen zur gesunden Ernährung oder der Wichtigkeit von Sport, Fitness und gesunder Lebensweise im normalen Alltag. Ansprechpartnerinnen des Vereins „Partnerschaft für Haiti“ werden die Kinder über das Projekt selbst, aber auch über das Land und seine Kultur informieren.

„Kinder laufen für Kinder“ soll kein weiteres Sportereignis im Kalender sein, sondern zeigen, dass man gemeinsam etwas bewegen und sich nachhaltig für benachteiligte Kinder einsetzen kann.

Text: Grundschule Rohrdorf, Beate Irlé

Lisa Zacher feierte 80. Geburtstag

Der Dritte Bürgermeister Herr Martin Fischbacher und Herr Pfarrer Gottfried Doll waren nur einige der Gratulanten, die Frau Lisa Zacher am 12. April zu ihrem 80. Geburtstag beglückwünschten.

Die Jubilarin, die 1930 in Neubeuern geboren wurde, lebt seit ihrer Heirat 1954 in der Gemeinde. Damals baute sie mit ihrem Ehemann Ludwig dessen Elternhaus in Thansau aus. Zeit ihres Lebens zeichnete sich die begeisterte Hobbygärtnerin durch viel Energie und Lebenskraft aus, die sie auch in der Arbeit in den Thansauer Vereinen einsetzt. So war sie viele Jahre Vorsitzende des Frauenbunds, engagiert sich in der Pfarrgemeinde und bei den Schützen. Als gelernte Schneiderin gewann sie im Hasenzuchtverein vielfach Preise für ihre Kreationen aus Hasenfell.

Bei guter Gesundheit und voller Tatendrang konnte sie nun im Kreise ihrer Familie, vieler Verwandten und Freunden ihren Ehrentag begehen. Besondere Freude bereitet ihr erster Urenkel. Wir gratulieren dazu sehr herzlich und wünschen weiterhin das Allerbeste! Text und Foto: Familie Sanden



Dritter Bürgermeister Martin Fischbacher mit der Jubilarin Frau Zacher und Dekan Gottfried Doll

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Trachtenverein
„D' Lindntaler“
Lauterbach e.V.



Frühjahrsversammlung Ehrungen für langjährige Verdienste und Vereinstreue

Am 18. April lud der Trachtenverein „D' Lindntaler“ zur diesjährigen Frühjahrsversammlung ins Lauterbacher Dorfhaus ein. Der Trachtenvorstand Josef Brem konnte neben den Ehrenmitgliedern, den Gemeindevertretern und dem zweiten Gauvorstand Georg Schinnagel auch viele Mitglieder begrüßen. Zu Beginn der Versammlung wurde den Toten des Vereins gedacht. Nach der Vorstellung der Jahrestermine, zeichnete Josef Brem folgende Vereinsmitglieder für ihre langjährige Vereinstreue aus: Hans Fischbacher jun., Sebastian Hauser jun. Josef Künzner, Anton Löffelmann und Sebastian Staudacher jun. für 25 Jahre, Annemarie Dinzenhofer, Sieglinde Gruber, Hans Holzner, Georg Huber und Christine Steiner für 40 Jahre und für 50 Jahre Irmgard Ametsbichler, Johann Anfang sen., Josef Bauer sen., Hans Fischbacher sen. und Max Hermann. Für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurde Rosa Rieder ausgezeichnet. Zu guter letzt überreichte der Zweite Gauvorstand Georg Schinnagel dem Trachtenvorstand Josef Brem als Zeichen der Anerkennung für langjährige Vereinsdienste das Inngau-Ehrenzeichen in Silber. Zum Abschluss der Versammlung, die von Seppi Bauer und Florian Brem musikalisch umrahmt wurde, appellierte Josef Brem an alle Vereinsmitglieder, sich weiterhin zahlreich an den Veranstaltungen 2010 zu beteiligen

Text/Fotos: Trachtenverein „D' Lindntaler“

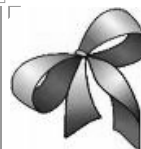


Georg Schinnagel verleiht Josef Brem das Inngau-Ehrenzeichen in Silber

Weisertwecken zu Ehren der Stammhalter von Richarda und Andreas Künzner

Am Nachmittag des 24. Juni 2010 rangierten die Trachtlerinnen und Trachtler der „D' Lindntaler“ einen Weisertwecken von Lauterbach über den Immelberg wieder nach Lauterbach zu der Familie Künzner. Auf dem Weg dorthin mussten verschiedene Hindernisse überwunden werden. Aber nach ein paar Stunden war das Ziel erreicht und der Trachtenvorstand Josef Brem, übermittelte den glücklichen Eltern die besten Wünsche zu ihren Zwillingen Andreas und Leonhard. Nachdem die Eltern den überreichten Wecken anbissen, konnte sich die ganze Gesellschaft bei einer Brotzeit, nach der anstrengenden Fahrt wieder stärken.

Text/Bild: Trachtenverein „D' Lindntaler“



Wir gratulieren

Im vergangenen Mai konnten folgende Gemeindemitglieder einen hohen Geburtstag feiern, zu dem die Gemeindeverwaltung Rohrdorf recht herzlich gratuliert:

80. Geburtstag

Elisabeth Pauli
Maria Unterseher

Höhenmoos
Lauterbach

85. Geburtstag

Anna Pradler

Thansau

90. Geburtstag

Jakob Opperer

Thalmann

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Jubilare, die keine Veröffentlichung in der Rohrdorf-Samerberg Zeitung wünschen, dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 16, oder unter der Telefon - Nr. 08032 - 956433 mitteilen können.



Die geehrten Vereinsmitglieder v.l.n.r.: Hans, Holzner, Georg Huber, Josef Bauer sen., Hans Fischbacher sen., Annemarie Dinzenhofer, Max Hermann, Josef Künzner, Rosa Rieder, Sebastian Hauser jun. Johann Anfang sen., Vorstand Josef Brem und zweiter Gauvorstand Georg Schinnagel

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Besuch im Caritas Kinderdorf Irschenberg

Eine kleine Gruppe der „Osterkerzenbastler“ aus Thansau machte sich am 24.04.10 mit einem Scheck von 500 Euro auf dem Weg ins Caritas Kinderdorf Irschenberg. Da bei Marianne Klingler immer noch rückwirkend für den Ostermarkt Geld einging, konnte der geplante Scheck von 450 Euro auf 500 Euro erhöht werden. Im Kinderdorf wurde die Abordnung schon freudig vom Dorfleiter, Herrn Hodbod, empfangen. Bei einem Rundgang im Kinderdorf erzählte Herr Hodbod folgendes vom Kinderdorf: Das Caritas Kinderdorf Irschenberg wurde 1972 gegründet, derzeit ist es die Heimat von rund 100 Kindern und Jugendlichen. In den Kinderdorffamilien leben sie mit ihren Hausmüttern bzw. – Eltern und Erzieherinnen in einem stabilen und zuverlässigen sozialen Umfeld zusammen. Schicksalsschläge und Notlagen in ihren eigenen Familien konnten ihnen diese Stabilität leider nicht mehr bieten. Im Caritas Kinderdorf erhalten sie umfassende Betreuung und Begleitung in Form von psychologischen, pädagogischen und sozialen Programmen bis hin zur Rückführung in die eigenen Familien oder bis sie selbstständig ihr eigenes Leben meistern können. In der Bibliothek wurde ein kleiner Film über einen Jungen und seine Zeit im Kinderdorf gezeigt. So konnte man viele Eindrücke mit nach Hause nehmen. Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Hodbod für das lehrreiche Gespräch.

Text und Foto: Claudia Dengel





Autoglaser-Fachbetrieb
zertifiziert nach den
strengen Richtlinien des
KS Autoglas
Qualitätsmanagement

2x in Rosenheim

Autoglaszentrum Stöllner

NEU | Jetzt auch in der Klepperstr.
Ecke Kufsteiner Str. gegen-
über Mc Drive

- **Scheibenreparatur und Austausch**
- **Versicherungsabwicklung**
- **Kostenloser-Hol-u. Bringservice/Ersatzwagen**

www.autoglas-rosenheim.de

Tel. 08031 - 279 279 • Salzburgerstr. 57 • 83071 Stephanskirchen

Neuer Pfarrgemeinderat in Höhenmoos Klaus Demmel tritt Nachfolge von Georg Unterseher an

In der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Pfarrgemeinderates von Höhenmoos wurde Klaus Demmel zum Vorsitzenden gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Georg Unterseher an, der sich nach 36 Jahren Vorsitz nicht mehr in das Gremium wählen ließ. Stellvertretender Vorsitzender ist künftig Martin Leider. Das Amt der Schriftführerin übernimmt Pfarrsekretärin Irmgard Rupp.

Neben Dekan Gottfried Doll gehören weiterhin Josef Gaßbichler, Andrea Riepertinger, Josef Schlosser jun. und Paul Schmid jun. zum Pfarrgemeinderat. Neu im Gremium sind Manuel Ellmaier, Petra Gräfe, Resi Rieder und Gertraud Stuffer. Der neugewählte Vorsitzende Demmel hat zunächst stellvertretend für alle Pfarrgemeinderäte Dekan Doll mit seinem Seelsorgeteam die volle Unterstützung zugesagt.

In der Sitzung wurden auch die Schwerpunkte für die künftige Arbeit und deren Verantwortliche festgelegt. Soweit bei der sonntäglichen Liturgie Lektoren, Kommunionhelfer oder Leiter für Wort-Gottes-Feiern benötigt werden, stehen die beiden Vorsitzenden als Ansprechpartner zur Verfügung. Wie bisher wird die Seniorenarbeit einen weiteren Schwerpunkt einnehmen. Die Leitung hierfür behält Andrea Riepertinger. Alle Frauen aus dem Pfarrgemeinderat haben ihre bestmögliche Unterstützung zugesagt. Die Caritasarbeit führt künftig Gertraud Stuffer und hinsichtlich der Veranstaltungen zur Erwachsenenbildung wird sich neben Martin Leider, der dem Vorstand des Bildungswerkes Rosenheim angehört, Petra Gräfe einbringen. Den Kontakt zur Katholischen Landjugend hält Josef Schlosser und für die Organisation von Pfarrfesten und anderen Veranstaltungen stellt sich Paul Schmid zur Verfügung.

Anschließend erläuterte Dekan Doll den Pfarrgemeinderäten die Aufgaben und Ziele des Pfarrverbandsrates und des Dekanates. Er bat die Höhenmooser Räte aus ihrem Kreis zwei bis drei Personen zu bestimmen, die regelmäßig an diesen Sitzungen teilnehmen und dankte jedem, der sich ehrenamtlich in der Kirche einbringt.

Text: Klaus Demmel

Jetzt abgeltungssteuerfreies Sparen!



Ihre Vorteile sind:

- ▶ **Ab 25,- Euro monatlich**
- ▶ **Höchststandsicherung**
- ▶ **Günstige Kostenquote**
- ▶ **Beitragsgarantie**

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit **ZORAN FINANZ BERATUNG**

Zoran Radosavljevic

Kaufmann in der
Grundstücks- und
Wohnungswirtschaft, IHK

Poststraße 3 · 83064 Raubling
Tel. 0 80 35 / 90 75 80 · Fax 90 75 81
Mobil 0172-826 66 62
info@zfbzoran.de · www.zfbzoran.de

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Glückwunsch, Jugendkapelle!

Das darf einfach nicht in der Berichterstattung über das Musikfest untergehen: Unsere Rohrdorfer Jugendkapelle hatte in den Wertungsspielen des Bezirks einen grandiosen Erfolg!

Mit den beiden Stücken von Kurt Gäble „Irish Dream“ und „Zauberland“ traten die 32 Musikerinnen und Musiker der Jugendkapelle Rohrdorf unter der Leitung von Johanna Bachmaier in der Konzertwertung der Unterstufe vor eine fünfköpfige, sachkundige Jury und wurden mit 92 Punkten und dem höchsten Prädikat „Mit ausgezeichnetem Erfolg“ für ihren Vortrag belohnt.

Auch die erfreulich vielen Zuhörer geizten nicht mit Applaus für diese großartige Leistung und schlossen sich damit der Wertung der Jury an, die sicherlich auch die monatelange Probenarbeit und die hervorragende Leistung der Dirigentin Johanna Bachmaier belohnte. Herzlichen Glückwunsch, Jugend, und Dank für Deine Arbeit, Johanna!

Text/Foto: Ulf Lohmann



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Thansau

Hatte die Besucherzahl bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr in den vergangenen Jahren zunehmend unter Schwindsucht gelitten, war Vorsitzender Franz Praxl in diesem Jahr schlichtweg überwältigt vom Andrang im Nebenzimmer der Pizzeria Saponi Antichi. Rund 90 Thansauer waren der Einladung zu dem Treffen gefolgt, bei dem eine ganze Anzahl von Ehrungen für 25-, 40- und 50-jährige Vereinsmitgliedschaft auf der Tagesordnung stand.

Allem voran aber stellte Praxl seinen Dank an die Gemeinde, ohne deren Unterstützung „bei der Feuerwehr nicht viel geht“. Fürs laufende Jahr erhofft er sich die Sanierung des Feuerwehrhauses, die derzeit auf Eis liegt. Denn angesichts des Rücklaufs von nur zwei Angeboten war die Ausschreibung vom vergangenen Jahr aufgehoben worden. „In diesem Jahr probieren wir es noch mal.“, versprach Christian



Das Ehrenzeichen für zehn Jahre aktiven Dienst erhielt Günther Kempfer (rechts). Kommandant Hans Reck (Mitte) und Bürgermeister Christian Praxl sprachen ihren Dank aus. Ebenso lange ist Christian Fink dabei, der bei der Versammlung fehlte.

Praxl, Bürgermeister und außerdem Ehrenmitglied der Feuerwehr. Auf jeden Fall aber werde das, was dringend notwendig sei, heuer in Angriff genommen.

Der Gemeindechef nutzte zugleich die Gelegenheit, in großer Runde mehr Teilnahme am dörflichen Leben anzumahnen: „Geht's zu den Veranstaltungen.“, appellierte er an die Thansauer mit Verweis auf den nur mager besuchten Vereinsjahrtag. Schließlich opferten die Feuerwehrler einen großen Teil ihrer Freizeit zum Wohle der Bevölkerung; Grund genug, diesen die entsprechende Wertschätzung zukommen zu lassen.

Insgesamt 22mal war die Mannschaft im vergangenen Jahr zu Einsätzen gerufen worden. Sie leistete zehnmal technische Hilfe, übernahm drei Sicherheitswachen und rückte einmal wegen Brandgeruchs aus; zudem hatte Kommandant Hans Reck acht Fehlalarmierungen in seiner Statistik verbucht. In kurzen Zügen streifte er einige Einsätze, wobei vor allem die „Tierrettung“ am Radweg hinter dem Drogeriemarkt für Erheiterung sorgte; die fragliche Katze hatte sich nach dem Abschalten der Eisenbahn-Oberleitung schließlich mit einem Sprung vom Baum selbständig in Sicherheit gebracht. Darüber hinaus hatten zwei Hauptübungen und für sieben Jugendliche die – erfolgreich absolvierte – Prüfung zum Leistungsabzeichen in Bronze auf dem Programm gestanden.

Die Teilnahme am Faschingszug mit einem eigenen Wagen zu den Themen Body-Mass-Index und Feuerwehrführerschein, den Jahrtag, das Gemeindefußballturnier, die Thansauer Dult, sowie das Wiesnvorglügen listete Schriftführer Franz Gemmer als Eckpunkte der Vereinsaktivitäten auf und machte zugleich auf die diesjährige Dult am 2./3. Juli aufmerksam.

Dank einer Werbeaktion konnte Kassier Günther Kempfer beim Mitgliederstand einen deutlichen Sprung nach oben, nämlich von 270 auf 340, verzeichnen. Neben der Dult haben die Beiträge daher den größten Posten auf der Einnahmenseite des Kassenberichts gebildet. Ebenso hob Kempfer,

AKTUELLES AUS ROHRDORF

der zudem für zehn Jahre aktiven Dienst geehrt wurde, die traditionelle Spende der Firma Kathrein sowie die gemeindliche Finanzspritze hervor.

Breiten Raum nahmen schließlich die Ehrungen ein. Für 50jährige Mitgliedschaft wurden nicht nur die Ehrenmitglieder Kurt Edholzer, Karl Blum sen., Paul Braun, Fred Richter, Erich Zacher und Ludwig Zacher ausgezeichnet. Die Ehrennadel erhielten außerdem Franz Bärreiter, Erich Bielmeier, Josef Bielmeier, Josef Dandl, Hubert Edlmann, Ernst Endlich, Fritz Gemmer, Harald Härtl, Manfred Härtl, Rudolf Hohlweger, Xaver Holzer, Reinhard Huber, Jakob Kasper, Josef Kreidl, Rupert Kreitlmeier sen., Nikolaus Mayr, Alfred Neubauer, Alois Obermaier, Franz Praxl sen., Herbert Raps, Ludwig Schachtl, Peter Schauer, Ludwig Schiffel, Heinz Schmidt, Georg Stadlhuber, Rudolf Stahl und Georg Tiefenthaler.

Text und Foto: Marisa Pilger

25 Jahre Schattdecor – 25 Jahre Bestseller



Der Firmenstart 1985 in Stephanskirchen

Samerberg Buche, Bavaria Buche, Thansau Ahorn oder Wallis Zwetschge.

Mit diesen klangvollen Namen sind Erfolgsdekore bezeichnet, die in den letzten 25 Jahren des Bestehens von Schattdecor der Oberflächenbranche einen besonderen Stempel aufgesetzt haben und deren Verbreitung bis heute unerreicht ist.

Ungezählte Schränke mit Dekornamen des Alpenvorgebirgszugs „Samerberg“ finden sich in Millionen von Haushalten wieder und machen so die herrliche Alpengebirgslandschaft, eben den Samerberg, populär.

Kein Baumarkt in welchem nicht Produkte made by Schattdecor am Beispiel der **Bavaria Buche** im Angebot sind. Dieses meistgedruckte Dekor überhaupt hat seinen Siegeszug um die Welt, wie Schattdecor 1985 begonnen, und setzt diese Erfolgsstory ungebrochen weiter fort.

Aktuelle Bestseller wie **Wallis Zwetschge** und ganz frisch **Coimbra** sind die Erfolgsgaranten der Möbelhersteller, sie sind aus dem Möbelhandel des Jahres 2010 nicht mehr wegzudenken.



Aktuelle Übersicht über das Firmengelände in Thansau.

1985 gegründet – die erste Rolle wurde am 26. April produziert – entwickelte sich das Unternehmen nach nur 13 Jahren zum Weltmarktführer für bedruckte Dekorpapiere und ist heute mit Abstand das größte und leistungsfähigste Dekordruckunternehmen dieser Welt. Mit 12 Produktionsstätten weltweit, wovon sich zwei derzeit im Bau befinden, produziert Schattdecor bedruckte Dekorpapiere für die Holzwerkstoff-, Möbel- und Laminatboden-industrie.

Nach einer ersten Phase des Aufbaus erfolgte 1993 mit dem Start in Polen bereits der Schritt ins europäische Ausland, seit dem Jahr 2000 ist das Unternehmen auf allen wichtigen Märkten dieser Erde mit eigenen Produktionsstandorten vertreten.

„Den Markt in Europa um eine leistungsfähige, in ihrer Größe überschaubare Dekordruckerei zu bereichern, die höchste Druckqualität liefert und in ihrer Kreativität marktführend ist,“ das war die Vision von Unternehmensgründer Walter Schatt und seinem Nachfolger Reiner Schulz, dem heutigen Vorstandsvorsitzenden.

25 Jahre später verfügt das Unternehmen in Form der eigenen Papier- und Farbherstellung sowie der eigenen, vollstufigen Dekorentwicklung über alle vorgelagerten Ressourcen für einen optimalen Dekordruck und baute seit 1998 mit dem Einstieg in das Foliengeschäft ein zweites, wichtiges Standbein auf.

Mit dem Einstieg in die Digitaldrucktechnologie zeigt das Unternehmen seine Zukunftsfähigkeit und unterstreicht damit vor allem die zunehmende Bedeutung seiner eigentlichen Kernkompetenz, der Entwicklung von Dekoren. Nicht von ungefähr investiert das Unternehmen deshalb in den Ausbau dieser neuen Technologie und schafft derzeit die organisatorischen wie auch personellen Rahmenbedingungen für dieses zukünftige Geschäftsfeld.

Das Unternehmen blickt voller Stolz und Dankbarkeit auf das Erreichte zurück und freut sich darauf, gemeinsam mit seinen Kunden und Mitarbeitern auch die nächsten Jahrzehnte erfolgreich zu gestalten.

Text und Fotos: Schattdecor AG

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Rohrdorf klingt und rockt

Festwoche zum 150-jährigen Jubiläum der Musikkapelle Rohrdorf und zum 49. Bezirksmusikfest des Inn-Chiemgaus

Zu einem Fest für die ganze Familie wurde das 49. Musikfest des Bezirks Inn-Chiemgau im Musikbund für Ober- und Niederbayern, das in Rohrdorf anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Musikkapelle stattfand. Das Fest sollte mit vielen verschiedenartigen Veranstaltungen an diesem Wochenende alle Freunde der Musik zum Mitfeiern einladen.

„Ozapft is“ hieß es bereits am Mittwoch, nachdem Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck das erste Fass Festbier mit einem einzigen kräftigen Schlag anzapfte und damit gleichzeitig die Festwoche eröffnete.



Auf ein gutes Gelingen des Musikfestes stoßen an (v.l.n.r.) Martin Frey, Martin Fischbacher, Ferdinand Steinacher, Joachim Wiesböck, Karl-Heinz Sillichner, Ludwig Hefter, Andreas Maier und Michael Morgott

Am Christi Himmelfahrtstag spielte zum Fröhschoppen die 11a-Musi zur Unterhaltung. Am Nachmittag war das große Festzelt fest in Kinderhand. Begeistert feierte jung und alt mit dem Wiesenhit „heit is so a scheener Dog“ und vielen anderen kindgemäßen Liedern die Band „Donikkl und die Weißwürschtl“. Da verzichteten viele Väter auf die sonstigen Vatertagsveranstaltungen, um mit ihren Familien diese mitreißenden Songs in großartiger Atmosphäre und bei Superstimmung zu erleben. Am Abend gab die Spitzenkapelle „Allgäu 6“ nicht nur böhmisch-mährische



Ständig von einer begeisterten Kinderschar umlagert: Die Kinder- und Jugendband „Donikkl und seine Weißwürschtl“

Musik vom Feinsten zu Gehör, sondern wartete auch mit allerlei Kunststückerl auf, wie dem von Berthold Schick auf dem Alphorn geblasenen „Tiger Rag“.

Für alle Rockbegeisterten war schon lange der Termin am Freitag mit der „Spider Murphy Gang“ rot im Kalender angestrichen. Die bayerische Kultband der 80er Jahre live zu erleben war für alle ein tolles Erlebnis! Ob „Skandal im Sperrbezirk“, „Schickeria“ oder „Sommer in der Stadt“ als Liebeserklärung an München - der Ausflug in diese Zeit ließ generationsübergreifend das Festzelt zu einer singenden und tanzenden Partymeile werden.



Berthold Schick blies den „Tiger Rag“ auf dem Alphorn

Am Samstag traten acht Jugend- und elf Musikkapellen zu den ganztägigen Konzert- und Marschwertungen des Bezirks im Turner Hölzl an. Eine fünfköpfige Jury beurteilte die Kapellen, die mit je einem Pflicht- und Wahlstück ihr Können zeigten. Von der Rohrdorfer Musikkapelle bestens organisiert, war auch dieser Teil der Bezirksmusikfestes für viele Zuhörer ein besonderes Erlebnis.

Beim Festabend bewiesen die Musikantinnen und Musikanten der Festkapelle ihr breites Spektrum an Virtuosität in den verschiedenartigsten Musikrichtungen. So spannte Dirigent Michael Morgott den musikalischen Bogen von

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Partystimmung pur mit der „Spider Murphy Gang“ im Festzelt

klassischer Marschmusik und echter Volksmusik über Johann Strauß' „Leichtes Blut“ bis hin zu Beatles-Songs und Musical-Medleys. Als etwas Besonderes hatten sich die



Schorsch Brandmaier führte gekonnt und mit viel Witz durch den Abend

der „LaBrass Banda“. Reizvoll auch die vokalen Stücke „Mr. Bojangles“, „Grease“ und dem rastazöpfigen Mr. Wicked. Als Moderator führte Georg Brandmaier mit viel Witz durchs abendliche Programm, bei dem die Mitglieder der

Musikkapelle nicht nur Mut zu neuen musikalischen Herausforderungen, sondern auch zu physikalischen Experimenten im Stil der Knoff-hoff-Show zeigten.

Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde zum Jubiläum verbunden mit einem Scheck für die Jugendarbeit. Er betonte die Wichtigkeit der Musikkapelle im dörflichen Leben und fasste die Bedeutung von Musik mit einem Goethe-Zitat zusammen. „Wer die Musik nicht liebt, verdient nicht, ein Mensch genannt zu werden, wer sie nur liebt, ist erst ein halber Mensch, wer sie aber treibt ist ein ganzer Mensch!“

Gratuliert wurde den Rohrdorfern auch von Leonhard Eisner, dem Bezirksvorsitzenden des Inn-Chiemgaus, dem Zweiten Bürgermeister der Partnergemeinde Schattendorf, Hans Lotter und weiteren Ehrengästen, die vom Zweiten Vorstand Martin Frey in Vertretung von Festleiter Ludwig Hefter begrüßt wurden, dem buchstäblich „die Sprache weg gekommen“ war.

Am Festsonntag trafen sich um 10.00 Uhr die Musikkapellen des Inn-Chiemgaus zum Gottesdienst witterungsbedingt im Festzelt. Dekan Gottfried Doll bedankte sich bei allen Musikkapellen des Verbandes für ihre selbstverständliche Bereitschaft zur Gestaltung kirchlicher und dörflicher Feste. Dies sei ein wichtiges Stück oberbayerischer Kultur, die Gläubigkeit und Lebensfreude miteinander verbinden.

Der geplante Festzug durch die Gemeinde Rohrdorf mit allen Ortsvereinen und 19 gemeldeten Musikkapellen musste, ebenfalls witterungsbedingt, abgesagt werden. Trotzdem – Musikanten verstehen es zu feiern und so wurde es ein fröhlicher Nachmittag im Festzelt, den verschie-



Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde zum Jubiläum



Die Jubiläumskapelle am Festabend. Bemerkenswert ist das von Christina Staudacher entworfene Bühnenbild

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Dekan Gottfried Doll gestaltete den Festgottesdienst witterungsbedingt im Festzelt

dene Musikkapellen des Bezirks musikalisch umrahmten. Zum Festausklang spielte am Montag die Musikkapelle Neubeuern unter Bernd Eutermoser auf. Viele Besucher und die Rohrdorfer Musikanten ließen bei Kesselfleisch und Festbier das gelungene Musikfest Revue passieren.

Text und Fotos: Ulf Lohmann



Mit dem Musikantengruß danken traditionell die Teilnehmer des Bezirksmusikfestes für einen schönen, unfallfreien Verlauf



Generationswechsel bei der Feuerwehr Lauterbach vollzogen

Die komplette Vorstandschaft der Feuerwehr Lauterbach wurde - außer dem Fähnrich - bei der Jahreshauptversammlung im Dorfhaus neu gewählt.

Kommandant Andreas Fischbacher, der in einem separaten Wahlgang wie sein Stellvertreter Hans Rieder von den Aktiven bereits gewählt worden war, zog ein Resümee des vergangenen Jahres. Für Wolfgang Hefter, der nach 12 Jahren Tätigkeit nicht mehr kandidierte, wurde einstimmig Franz Weinberger, ebenfalls aus Schaurain, zum Nachfolger gewählt.

Wolfgang Hefter zog noch einmal ein Resümee seiner Amtszeit, in die auch wegweisende Entscheidungen wie der Neubau des Feuerwehrhauses und die Anschaffung des neuen Feuerwehrautos fielen und würdigte die harmonische Zusammenarbeit aller. Als Dank und Anerkennung überreichten die Feuerwehrkameraden ihrem langjährigem Vorstand und dem ebenso scheidenden Kassier Wolfgang Unterseher eine geschnitzte Figur des hl. Florian.

Bei der Versammlung wurde auch der Rest der Vorstandschaft neu gewählt. Zweiter Vorstand wurde Martin Hefter, Schriftführer wurde Franz Hefter und Kassiere Josef Weinberger und Franz Dinzenhofer jun. Als erster und zweiter Fähnrich wurde Georg Ostermeier und Bernhard Maurer in ihrem Amt bestätigt, als Fahnenbegleiter wurden Andreas Hefter und Georg Obermayer jun. berufen. Beisitzer wurde Sebastian Hauser und Zeugwart Josef Fischer.

Bürgermeister Christian Praxl sprach der „alten“ Vorstandschaft seinen Dank für Ihre geleistete Arbeit aus und wünschte der „neuen“ Vorstandschaft in diesem Zusammenhang einen guten Start in das neue Vereinsjahr.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden aus dem Nachwuchs zehn junge Männer per Handschlag zum aktiven Feuerwehrdienst von Kommandant Andreas Fischbacher aufgenommen.

Text: FFW Lauterbach

Jugendtreff Rohrdorf

immer freitags 17.00 - 22.00 Uhr

!!! NEU !!!

„Programm“ für alle, die mitmachen wollen :

11.6.10 : Eis selbstgemacht...
....und selbstgegessen.... ☺

Infos :

(auch Anfragen wg. Nutzung der Räume außerhalb der Öffnungszeiten)

Gemeinde Rohrdorf – Renate Pilger,
Tel.: 08032-95640, ewo@rohrdorf.de
oder direkt im

Jugendtreff Rohrdorf

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im Juli:

Dienstag, 15. Juni 2010

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Zweite Krippengruppe im Haus für Kinder Heilige Familie

Mit dem Umzug in die Container hat im Haus für Kinder Heilige Familie die zweite Krippengruppe „Die Sternschnuppen“ eröffnet. Im Laufe der letzten Wochen fand die Eingewöhnungsphase der Kinder statt, die mittlerweile abgeschlossen ist. Die gruppenübergreifende offene Arbeit im Haus ermöglichte den Kindern recht schnell, sich untereinander kennen zu lernen und sich in den neu gestalteten Räumen wohl zu fühlen. Ein reichhaltiges Angebot an Spielbereichen bietet ihnen viel Abwechslung und Selbstgestaltungsmöglichkeiten im Tagesablauf.

Text und Foto: Haus für Kinder Hl. Familie Thansau



Oberbayerische Meister kommen aus Rohrdorf

Rita Petermann gewann mit ihrem Hund SAMMY, dem jüngsten Teilnehmer, im Mai 2010 die Oberbayerische Meisterschaft des Bayerischen Landesverbandes für Hundesport (BLV) im Obedience. Bei dieser modernen Hundesportart, die ihren Ursprung in England hat (Obedience = Gehorsam), kommt es besonders auf eine harmonische, schnelle und exakte Ausführung der einzelnen Übungen an. „Harmonie“ erreicht man aber nur, wenn der Hund seinem Menschen vertraut und Spaß an der gemeinsamen Arbeit hat. Bei Obedience-Prüfungen geht es aber nicht nur um den Gehorsam des Hundes, es spielt auch seine Sozialverträglichkeit mit Menschen und anderen Hunden eine große Rolle.

Text: Gemeinde Rohrdorf



Kinder aus Höhenmoos und Lauterbach feierten gemeinsam Erstkommunion

Neun Kinder aus der Pfarrgemeinde Höhenmoos und drei Kinder aus der Nachbargemeinde Lauterbach feierten zusammen Erstkommunion. Dekan Gottfried Doll zelebrierte den vom Kirchenchor umrahmten festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Höhenmoos. In seiner Predigt hob der Pfarrer die Bedeutung des gemeinsamen Essens in der Familie und mit Gästen hervor. Er dankte den Kommunionmüttern, die unterstützt durch Gemeindereferentin Luise Schudok, die Kinder auf diesen Tag vorbereitet haben. Zur Dankandacht trafen sich die zwölf Kommunionkinder am Abend in der Kirche St. Johann Baptist in Lauterbach.

Text: Klaus Demmel, Foto: Paul Schmid



Der Obst- u- Gartenbauverein Rohrdorf unternimmt eine

Radltour zur Landesgartenschau

Am Sonntag, den 27. Juni 2010 radelt der Gartenbauverein zusammen mit der Frauengemeinschaft Rohrdorf nach Rosenheim zur Landesgartenschau.

Abfahrtszeiten:

Lauterbach – Dorfplatz :	10.00 Uhr
Rohrdorf – Bahnhof :	10.10 Uhr
Rohrdorf – Gmain:	10.15 Uhr
Thansau – bei Reck:	10.25 Uhr

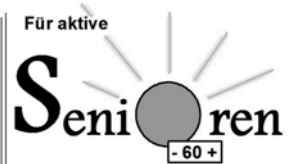
Mittagessen im Gasthof Stockhammer
am Max-Josefs-Platz von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Beginn der Führung (bei jeder Witterung)
um 12.00 Uhr im Riedergarten
(Ausgang Duschlpassage)
oder ab 12.45 Uhr am Eingang Mühlbachbogen
(Dauer der Führung ca. 2 ½ Stunden).

Rückfragen bei Hilde Niedermayer 08032/5016.

Die Vorstandschaft

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Senioren- Frühschoppen

am
Dienstag, 22. Juni 2010 um 10.00 Uhr
 im
Cafe Sonnenschein / Haus St. Anna

Herzlich eingeladen sind die Senioren (- 60 +)
 aus **allen fünf Ortsteilen!**
 Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich
 bitte unter: 08035 / 5317

Text: Petra Scholz-Gigler

Edith Stein

Philosophin, Pädagogin, Heilige

Buchvorstellung von Franz Warter
 Freitag, 4. Juni 2010, 14.00 Uhr
 Seniorenheim St. Anna

Edith Stein, 1891 als 11. Kind einer jüdischen Familie in Breslau geboren und 1942 von den Nazis in Auschwitz ermordet, zählt zu den bedeutenden Frauen des letzten Jahrhunderts. 1998 wurde sie von Papst Johannes Paul II. heilig gesprochen. Dabei ist sie nicht nur für Christen ein Vorbild, sondern steht als Bindeglied zwischen Christen und Juden, als Banner für Ökumene, Versöhnung und Toleranz.

In einem kurzweiligen Vortrag skizziert Franz Warter das Leben und Werk der Edith Stein. Der Eintritt ist frei, der Reinerlös aus dem Buchverkauf geht an die Missionsbenediktiner der Erzabtei St. Ottilien. Herzlich eingeladen sind die Seniorinnen und Senioren aller Ortsteile. Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte bei der Seniorenbeauftragten Petra Scholz-Gigler unter Tel. 08035/5317.

Text: Petra Scholz-Gigler, Seniorenbeauftragte

Friedhöfe der Gemeinde Rohrdorf **Standsicherheitsprüfung der Grabsteine**

Nach den gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften sind alle Grabsteine jährlich auf ihre Standsicherheit zu prüfen. Neben den Vorschriften der Gartenbau-Berufsgenossenschaften fordern auch die Haftpflichtversicherungsträger eine solche Überprüfung der Standsicherheit im Zuge der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht gegenüber den Friedhofsbesuchern. Nach Ende der jährlichen Frostperiode wird jeder Grabstein mittels einer Druckprobe durch eine Fachfirma auf seine Standsicherheit überprüft. Zu beanstandende Grabsteine werden mit einem Aufkleber versehen, welcher die Friedhofsbesucher vor einer möglichen Gefahr warnt. Zudem wird der betroffene

Grabnutzungsberechtigte schriftlich aufgefordert, den Sicherheitsmangel innerhalb einer vorgeschriebenen Frist durch einen Fachmann beheben zu lassen.

Wichtiger Hinweis:

Von der Gemeinde Rohrdorf wird diese Prüfung voraussichtlich am 10. Juni 2010 durchgeführt. Grabnutzungsberechtigte, die im Anschluss darüber schriftlich informiert werden, dass die Standfestigkeit nicht mehr gegeben ist, bitten wir, auch im eigenen Interesse (Unfallhaftung), um Einhaltung des Instandsetzungstermins. Sofern der Zeitpunkt nicht eingehalten werden kann, sind der Gemeindeverwaltung, der beauftragte Steinmetz und der voraussichtliche Instandsetzungstermin mitzuteilen.

Text: Gemeinde Rohrdorf, Friedhofsverwaltung

Thansauer Firmlinge spenden **an behindertes Kind**

150 Euro aus dem Erlös vom Ostermarkt wurden an Marianne Keuschnig übergeben. Das Geld ging gleich weiter an die junge Mutter Diana, deren Tochter Sofie-Marie, 2 Jahre, seit der Geburt an einem Blutschwamm am Hals leidet. Nach mehreren Klinikaufenthalten, darunter auch in einer Spezialklinik in Heilbronn, wurde Sofie-Maries Blutschwamm gelasert und vereist. Nach kurzer Besserung verschlimmerte sich dieser immer wieder. Da manche Medikamente, die Fahrt nach Heilbronn oder eine spezielle Nahrung nicht immer von der Krankenkasse übernommen werden, wollten wir, nachdem wir Sofie-Marie als lustiges, fröhliches kleine Mädchen kennen gelernt haben, mit dem Geld ein wenig helfen. Wir wünschen Diana und der kleinen Sofie-Marie alles Gute.

Text und Foto: Claudia Dengel



**Wer aufhört zu werben,
 um Geld zu sparen,
 kann ebenso seine Uhr anhalten,
 um Zeit zu sparen**

Henry Ford, 30.07.1863 - 07.04.1947
 Gründer von Ford

AKTUELLES AUS ROHRDORF

**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**



DIE FRAUENGEMEINSCHAFT ROHRDORF

lädt ein zum

K I N O im Pfarrsaal

**am 11. Juni 2010 um 20.00 Uhr
mit dem Film „Die Herbstzeitlosen“**

Zum Inhalt:

Martha (Stephanie Glaser) trägt schwer am Tod ihres Mannes. Freudlos dümpelt auch ihr Tante-Emma-Laden im Ementaler Dorf Trub vor sich hin. Den würde ihr Sohn Walter (Hanspeter Müller), der wenig heilige Dorfpfarrer, gerne für seine Bibelgruppe nutzen. Aber die quirlige Lisi (Heidi Maria Glössner) kämpft gegen Marthas Resignation an und hilft, ihren lang gehegten Traum zu verwirklichen: Eine Dessous-Boutique. Doch der sündige Reizwäschetempel sorgt für Entsetzen in der scheinheiligen Gemeinde, die auf die Barrikaden geht.

Der Sensationserfolg aus dem Schweizer Kino ist eine "Best Ager"-Komödie um Lebensfrust, Lebenslust und Träume, die verlogene bürgerliche Konzepte von Tradition und Sitte gehörig durcheinanderwirbelt. Heiter, wie aus dem Leben geschnitten und mit einem Schuss Tragik.

Regie: Bettina Oberli, FSK: 12 Jahre

Der Eintritt ist frei, Spenden gehen an die Rumänienhilfe.

Text: Frauengemeinschaft Rohrdorf

Johann Gsinn feierte 80. Geburtstag

Herr Gsinn wurde im April 1930 in Hetzenbichl geboren und ist dort aufgewachsen. Im November 1959 heiratete er seine Frau Helga, so konnte das Paar bereits im November vergangenen Jahres das Jubiläum der Goldenen Hochzeit feiern. Nach der Heirat übernahm er den elterlichen Hof und baute diesen gemeinsam mit seiner Frau neu auf. Johann Gsinn ist Vater von drei Kindern und Opa von drei Enkelkindern. Seinen Geburtstag feierte der Jubilar im Kreise seiner Familie und mit Freunden im Gasthaus Kreidl in Höhenmoos. Im Namen der Gemeinde Rohrdorf überbrachte Erster Bürgermeister Christian Praxl die Glückwünsche und ein Präsent.

Text/Foto: Gemeinde Rohrdorf



Fundamt Rohrdorf

Im gemeindlichen Fundamt wurden im Mai folgende Gegenstände abgegeben:

**Hundeflexileine, Mountainbike,
Herrenrad, Armband, Halstuch**

vom Musikfest Rohrdorf:

**14 Regenschirme, Brille, Damenarmbanduhr,
Uhrenkette, Trachtenanstecker, Autoschlüssel,
Sportjacke, Sweatshirt-Jacke**

Wer einen solchen Gegenstand vermisst,
wendet sich bitte an die Gemeinde Rohrdorf,
Tel. 08032/9564-0

Aktuelles zum neuen Flächennutzungsplan Informationsveranstaltungen zum Konzeptentwurf

Für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger finden zum Konzeptentwurf des neuen Flächennutzungsplanes folgende Informationsveranstaltungen statt:

Ortsteil Rohrdorf:

Montag, 14.06.2010 um 19.00 Uhr
Hotel zur Post/Stockersaal Rohrdorf

Ortsteil Thansau:

Dienstag, 15.06.2010 um 19.00 Uhr
Pfarrsaal Thansau

Ortsteil Lauterbach:

Mittwoch, 16.06.2010 um 19.00 Uhr
Dorfhaus Lauterbach

Ortsteile Achenmühle und Höhenmoos:

Donnerstag, 17.06.2010 um 19.00 Uhr
Dorfhaus Achenmühle

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu diesen Veranstaltungen eingeladen!

Text: Gemeinde Rohrdorf

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Klasse Klassik in der Grundschule Rohrdorf

Die Künstler Susanne Winter (Gesang – Sopran), Sophie Mengele (Klavier) und Johannes Erkes (Viola, Violine) erfreuten Kinder und Lehrer mit ihrem Programm, das Kompositionen von W. A. Mozart, J. Haydn, L. van Beethoven, F. Schubert und C. M. von Weber umfasste.

Bezaubernde Klänge hallten durch die Aula des Schulhauses. Die Künstler brachten den Viertklässlern die klassische Musik aufgrund ihrer Virtuosität, ihrer persönlichen Ausstrahlung und ihrer Offenheit für die Fragen der Kinder näher.

Die Schule dankt der Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation, die dieses Klassik-Erlebnis vor Ort ermöglichte.

Text: Andrea Wimmer

Kulturausflug des Liebeswerkes St. Ottilien in den Pfaffenwinkel Einladung an alle Interessierten

Am Samstag, den 05.06.2010 besuchen die Mitglieder des Liebeswerkes St. Ottilien mehrere interessante und kunstgeschichtlich bedeutende Kirchen des Pfaffenwinkels. In Führungen wird Franz Warter die kulturhistorischen Besonderheiten dieser herrlichen Sakralbauten erläutern. In einem dieser wunderschönen Gotteshäuser wird eine feierliche Andacht für die Reisetilnehmer gehalten. Alle Bürger, auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Die Fahrt erfolgt mit Privatautos und ist kostenlos. Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Stocker-Parkplatz. Eine Anmeldung bei Petra Stocker, Tel. Nr. 08032/5000 oder bei Franz Warter, Tel. Nr. 08032/707401 würde die Organisation erleichtern.

Text: Petra Stocker, Ehrenamtliche Mitarbeiterin des Liebeswerkes St. Ottilien

Hundebesitzer aufgepasst!

Im Gemeindegebiet Rohrdorf sind inzwischen zahlreiche Hundetoiletten aufgestellt. Viele Hundebesitzer nutzen diese Abfallbehälter bereits regelmäßig zur Entsorgung der Hinterlassenschaften ihres vierbeinigen Freundes; doch immer wieder beschwerten sich Anwohner und Spaziergänger über die Verschmutzung von öffentlichen Wegen, Straßen und landwirtschaftlichen Flächen durch Hundekot.

Grundsätzlich sind alle Hundehalter **verpflichtet**, dafür zu sorgen, dass die Tiere Straßen, Gehwege, Anlagen und landwirtschaftliche Flächen **nicht** verunreinigen.

Hundekot ist nicht nur ein Ärgernis sondern stellt auch eine gefährliche Infektionsquelle für Mensch und Tier dar.

Deshalb bittet die Gemeinde Rohrdorf alle Hundebesitzer die Hinterlassenschaften der Vierbeiner sorgfältig in den aufgestellten Hundetoiletten bzw. Mülltonnen zu entsorgen.

Quelle: Gemeinde Bad Feilnbach, Text: Gemeinde Rohrdorf

Pfarrgemeinderat Lauterbach: Verabschiedung der ausgeschiedenen Pfarrgemeinderatsmitglieder

Bei einem gemeinsamen Essen im Gasthaus Kreidl in Höhenmoos wurden die ausscheidenden Pfarrgemeinderatsmitglieder verabschiedet. Hierzu waren auch die Kirchenverwaltung und der neue Pfarrgemeinderat geladen.

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Liesi Staudacher und Diakon Anton Zanker bedankten sich bei Walburga Meier, Sepp Bichler, Margarete Bauer und Irmgard Roßmair mit einem kleinen Geschenk für das aktive Mitwirken im Pfarrgemeinderat über viele Jahre.

Am längsten hatte Irmgard Roßmair mitgewirkt. Solange Lauterbach einen eigenen Pfarrgemeinderat hat, nämlich 16 Jahre, war sie aktiv dabei. Sie war eine Frau der Tat, überlegte nie lange, sondern packte beherzt mit an. Als einmal für ein Pfarrfest die Beilagen zum Fleisch vergessen worden waren, schabte sie kurzerhand kiloweise Spätzle!

Sie widmete sich der Seniorenarbeit, und auch der Jugendarbeit. Zahlreiche Oster- und Weihnachtsmärkte hat sie mit Lauterbachs Jugendlichen veranstaltet, hierzu mit ihnen unzählige Nachmittage gebastelt, Kerzen gestaltet und Kränze gebunden.

Text und Foto H. Weber, PGR Lauterbach





Grabdenkmäler
Beschriftungen
Renovierungen
Bildhauerarbeiten

**NATURSTEIN
RICHTER**

Simsseestr. 136 · 83071 Stephanskirchen
Telefon 0 80 36/12 39

AKTUELLES AUS ROHRDORF

**Liederkranz Rohrdorf im Juni:
Ein Operettenstreifzug und ein Kirchenkonzert**

„In Champagnerlaune“ möchte der Rohrdorfer Liederkranz sein Publikum versetzen. Dazu werden beim diesjährigen Sommerkonzert so mitreißende Melodien wie z.B. „Ich lade gern mir Gäste ein“ aus der „Fledermaus“, „Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht“ aus der „Csárdásfürstin“ oder der „Ballsirenen“ - Walzer aus der „Lustigen Witwe“ erklingen. Als hochkarätige musikalische Begleiter konnte der Liederkranz die Rosenheimer Tanzmusi – diesmal in ihrer Rolle als Salonmusik – und den Pianisten Leo Lammich gewinnen. Das Konzert findet statt am Samstag, den 19. Juni um 20.00 Uhr im Saal des Zementwerks Rohrdorf. Wie im letzten Jahr werden für die Konzertbesucher kleine Erfrischungen bereitgestellt; Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei der Raiffeisenbank Rohrdorf und an der Abendkasse.

Ein weiterer Programmpunkt für den Rohrdorfer Chor folgt gleich eine Woche später: Am Sonntag, den 27. Juni bilden die Sängerinnen und Sänger des Rohrdorfer Liederkranzes den Auftakt am „Tag der Chöre“ der Landesgartenschau in Rosenheim. Dabei tritt der Liederkranz allerdings nicht auf dem Gartenschau Gelände selber auf, sondern gestaltet den Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Rosenheimer Stadtpfarrkirche St. Nikolaus. Zur Aufführung kommt dabei die Messe in D-Dur für Chor, Solisten und Orgel von Antonin Dvorák. An der Orgel: Konrad Heimbeck. Bei beiden Veranstaltungen liegt die musikalische Gesamtleitung in den bewährten Händen von Chorleiter Hans Wagner.

Text: Liederkranz Rohrdorf, Ulrike Munniger, Schriftführerin

**Verbesserung der
Breitbandversorgung in Thansau
Vertrag für DSL-Ausbau unterzeichnet**

Nachdem der Förderantrag der Gemeinde für den DSL-Ausbau von Thansau von der Regierung von Oberbayern genehmigt wurde, konnte noch im Mai der Vertrag mit der Firma T-Mobile Deutschland unterzeichnet werden. Danach verpflichtet sich T-Mobile innerhalb eines Jahres ab Vertragsunterzeichnung im kompletten Ortsbereich Thansau das Glasfasernetz auszubauen und T-DSL-Verbindungen von 6.000 bis zu 16.000 kbit/s zur Verfügung zu stellen.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



Martin Größ, Projektleiter der Deutschen Telekom, und Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck bekräftigten per Handschlag die Vertragsunterzeichnung

Weinfest in Thansau

am Samstag, den 19. Juni 2010

um 19.00 Uhr am Festplatz

mit dem Achentäl Trio

Der SPD-Ortsverein Rohrdorf/Thansau veranstaltet am Samstag, den 19. Juni 2010 sein 24. Weinfest.

Eröffnet wird dieses schon traditionelle Fest von den Böllerschützen Rohrdorf.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit günstigen Brotzeiten und Pfälzer Weinen.

Zu späterer Stunde öffnet wieder die
Prosecco-Bar

Auf zahlreichen Besuch freut sich der

SPD Ortsverein Rohrdorf/Thansau

**Sitzungs- und Terminplan
der Gemeinde Rohrdorf**

Juni 2010

24.06.2010	Bau- und Umweltausschuss	19.00 Uhr
24.06.2010	Gemeinderat	20.00 Uhr

Hinweis zur Bauausschuss-Sitzung

Vollständige Baugesuche müssen zwei Wochen vor der Sitzung im Rathaus Rohrdorf eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen.

Änderungen wegen noch nicht absehbarer Ereignisse entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Praxis für Logopädie - Dominik Fußeder

Therapien für Stimm- Sprach- Sprech- und Schluckstörungen bei Kindern und Erwachsenen, als Unterstützung vor/bei Kieferregulierung, Heidelberger Elterntraining ab zwei Jahren

www.logologo.org

Rosenheimer Str. 37 • 83101 Thansau • Tel. 08031 - 90 82 575

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Einladung zum Rohrdorfer Schützenausflug nach Oberstdorf

Die Altschützengesellschaft Rohrdorf lädt ein zu ihrem diesjährigen Vereinsausflug am Samstag, den 24.07.2010 nach Oberstdorf.

Als erstes wird die Heini-Klopfer-Skiflugschanze besucht, eine der sechs Grobschanzen weltweit, mit der Möglichkeit auf die Aussichtsplattform des Schanzenturmes zu fahren. Nach dem Mittagessen in Oberstdorf, folgt die Begehung der Breitachklamm, einem der bedeutendsten Naturschauspiele im Allgäu, wozu natürlich festes Schuhwerk und entsprechende Bekleidung erforderlich ist.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldung und Information bei Hans Kerling Tel. 08032/5499.

Text: Altschützengesellschaft Rohrdorf e.V.

Vollsperrung Bahnübergang beim Zementwerk

Am Sonntag, den 06. Juni ist der Bahnübergang beim Zementwerk Rohrdorf an der RO 26 von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr wegen Gleisbauarbeiten vollständig gesperrt. Es wird versucht ein einspuriges Fahren über das Werksgelände zu gewährleisten.

Empfang im Rathaus Italienische Austauschschüler zu Gast

Im Rahmen eines Schüleraustauschprogramms der Italienisch-Gruppe der Montessori-Schule Rohrdorf kamen 21 Schüler aus der italienischen Gemeinde Gropello in der Nähe von Mailand zu einem dreitägigen Besuch nach Rohrdorf.

Dritter Bürgermeister Martin Fischbacher begrüßte die Gäste mit ihrer Partnergruppe sowie den Lehrkräften der Montessori-Schule im Sitzungssaal und stellte ihnen die Gemeinde Rohrdorf vor. Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf

Aus dem Archiv des „Achentaler Heimathauses“ in Rohrdorf Heute: Das Häusl mit dem Herz in der Tür



-Es steht heute oft in Freilichtmuseen und ist ein gern fotografiertes Objekt - war klein, aber nützlich. Es war das berühmte Häusl mit dem herzförmigen Ausschnitt in der Tür. Man konnte sich dadurch überzeugen, ob „Besetzt“ war oder nicht. Man hätte ja da auch ein einfaches viereckiges Loch in die Türe als „Sicht“ schneiden können, aber im bayerischen Bauernhaus musste alles zusammenpassen und ein bisschen schön aussehen, deshalb auch das Herzl am Häusl. Und dieses stand einst abseits vom Wohnhaus, bei einer Stallung oder nahe beim Misthaufen. Das, was man heute so vornehm mit „WC“ umschreibt, war eben einfach „s' Häusl“ und es gehörte zum täglichen Leben. Was aber manche dieser Häusln interessant machte, war ihr „Innenleben“. So mancher frühere „Ferienbua“ oder ein Sommerfrischen - Deandl“ erinnert sich vielleicht heute noch mit Schmunzeln daran, was das „Häusl“ Interessantes bot. Es war in manchen Höfen „tapeziert“, nicht mit Tapeten, sondern mit alten Ansichtskarten, meist an die Wand geklebt oder an eine vorhandene Leiste gesteckt. Da gab es Kriegsgrußkarten aus dem ersten Weltkrieg, vielleicht mit dem Bild eines tapferen Kriegers vorn drauf, Weihnachtskarten mit Glimmer-Engeln und viele Ansichtskarten von irgendwoher, die an die Lieben daheim geschickt wurden, wenn auch noch nicht in dem Ausmaß wie heute, denn damals reiste man noch nicht soviel in der Welt herum. Man wollte die Karten aus Anhänglichkeit oder Pietät nicht wegwerfen. Nach längerer Zeit hatte man im Haus nicht mehr viel Platz dafür, also kamen sie „aufs Häusl“, wo man sie immer vor Augen hatte und niemand dachte dabei an eine Herabminderung. Wenn man weiß,



AKTUELLES AUS ROHRDORF

wie teuer heutzutage Ansichtskarten von Anno Dazumal gehandelt werden – von der Kostbarkeit der rückseitig aufgeklebten Briefmarken gar nicht zu reden – denkt man über diese Nostalgiekarten aus dem Häusl anders. Man befand sich also aus heutiger Sicht in einem teuren „Kabinett“. Und noch etwas bot das "stille Örtchen" damals: das Studium alter Zeitungen. Toilettenpapier im heutigen Sinn gab es damals vielleicht in Hotels oder „besseren Häusern“. auf dem Land war es im Allgemeinen üblich, dass das Wochenblatt, wenn es von den meisten gelesen und mindestens 14 Tage alt war, sauber geteilt und zerschnitten wurde. Dann wurden diese zugeschnittenen Blätter auf einem Drahtbügel im Häusl aufgespießt. Wenn es nicht eilte, das Häusl zu verlassen, konnte man sich regelrecht festlesen. Schlimm, wenn man gerade eine Viertelseite mit einem spannenden Krimi oder einem Roman des Herzens erwischte und dann war's plötzlich von einem grausamen Messer abgeschnitten worden und man erfuhr nie, wie es ausgegangen ist.

Vorbei – die Jahre und Jahrzehnte sind über das „Häusl“ hinweggegangen, haben es höchstens noch in Freilichtmuseen auferstehen lassen, –an unserem Rohrdorfer Bauernhaus besteht noch so ein Originalhäusl, wie oben beschrieben, – während in den Bauernhäusern der selbstverständliche Komfort mit Bad und WC eingezogen ist. Die alten Postkarten werden auf Flohmärkten oder in Antiquitätengeschäften teuer gehandelt. Aber die Erinnerung ist manchem geblieben, die nostalgische Erinnerung an das „Häusl mit Herz“

Text: Peter Reisner

Lieber Leser, wenn Sie Näheres über das Leben auf einem Bauernhof vor etwa 200 Jahren sehen oder wissen wollen, dann besuchen Sie bitte unser Rohrdorfer Bauernhausmuseum. Wir freuen uns über jeden Besucher.

Besuchszeiten: Bis 31. Oktober jeden Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Für Vereine, Schulen oder sonstige Gruppen ab 10 Personen auch während der Woche nach Vereinbarung mit Museumsleiter Peter Reisner unter der Tel. Nr. 08032 / 5337. Sie erreichen uns im Internet unter: www.Heimathaus.info

Keine Angst vorm Zahnarzt

Am 12.05.2010 bekamen die Kinder der 1. Klasse der Grundschule Rohrdorf/Thansau einen Besuch vom Zahnarzt.

Alle Kinder stellten sich vor und berichteten was sie zum Frühstück gegessen und getrunken haben. Danach spielten sie gemeinsam ein Spiel, bei dem Magnete mit aufgezeichneten Speisen in gesunde und ungesunde Lebensmittel aufgeteilt werden mussten.

Der Zahnarzt erklärte anschließend den Aufbau eines Zahnes und wie oft bzw. wie die Zähne richtig zu putzen sind. Außerdem teilte er mit, dass die Kinder 2mal im Jahr zur Zahnkontrolle gehen sollten.

Zum Schluss bekamen die Kinder einen Radiergummi und einen Becher mit Zahnbürste und Zahnpasta vom Zahnarzt geschenkt.

Text/Foto: Wolfi Winnefeld, Thekla Zweckstätter, Lukas Trockel



Vortrag zum Thema „Armut im Alter“

am Donnerstag, 24.6.2010
um 19.00 Uhr

im Katholischen Bildungszentrum in
Rosenheim

Die Präsidentin und Landesvorsitzende des Sozialverbandes VdK **Ulrike Mascher** geht in ihrem Vortrag auf die „Verursacher“ der **Altersarmut** (wie Rentenkürzungen, Nullrunden, Gesundheitsreform, geplante Änderungen im Gesundheitswesen und ihre Auswirkungen) ein und wie sie vermieden werden kann.

Text: Marianne Keuschnig

**Saubere Energie
für Rohrdorf und Samerberg**

**Inngas
GmbH**

www.inngas.de

Bayerstr. 5, 83022 Rosenheim, Telefon (08031) 36 26 26

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Anna und Josef Höpfl feierten das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit



Die standesamtliche Eheschließung von Anna und Josef Höpfl fand vor 60 Jahren in Neubeuern statt, getraut wurde das Paar vom damaligen Bürgermeister Benedikt Paul. Die kirchliche Trauung begingen sie in Litzldorf, schließlich wurde in Kleinholzhausen die weltliche Hochzeitsfeier abgehalten.

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierte das Jubelpaar nur im engsten Kreise der Familie.

Glückwünsche per Post übermittelte neben dem Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer auch Landrat Josef Neiderhell. Die Glückwünsche im Namen der Gemeinde Rohrdorf überbrachte Dritter Bürgermeister Martin Fischbacher in Form einer Urkunde und eines Geschenks.

Text/Foto: Gemeinde Rohrdorf



Lumberjacks laden wieder zum Floorball-Turnier



Die Floorball-Abteilung des TSV Rohrdorf-Thansau veranstaltet am Wochenende 12./13. Juni wieder das internationale Turnier um den „Lumberjacks Cup“. Teilnehmen werden zwölf Teams aus Deutschland, Österreich, Slowenien, Italien, Finnland und der Schweiz. Gespielt wird am Samstag ab 10.00 Uhr und am Sonntag ab 9.00 Uhr in der Halle am Turner Hölzl in Rohrdorf sowie in der Luitpoldhalle in Rosenheim. Zuschauer sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen, für Verpflegung ist gesorgt.

Spitzenteams zu Gast in Bayern

Bei der mittlerweile sechsten Auflage des Turniers ist das Teilnehmerfeld erneut ausgezeichnet besetzt. Aus der Schweiz reisen die Rheintal Gators Widnau, Traktor Bova, Jump Dübendorf und die Dragons Knonau an. Slowenien ist mit dem FBK Olimpija Ljubljana vertreten, Italien mit dem FBC Bozen. Aus Österreich kommen der IBC Leoben und die Wild Boys Innsbruck nach Rohrdorf. Die weiteste Anreise haben zwei Teams aus Finnland: Monninky-län palloseura und Lapinjärven Pallo repräsentieren das Land des aktuellen Floorball-Weltmeisters. Der UC Heidelberg sowie die Lumberjacks Rohrdorf komplettieren das Teilnehmerfeld.

Trendsport auf dem Vormarsch

Floorball ist vereinfacht gesagt eine Mischung aus Hockey und Eishockey. Gespielt wird in der Halle, statt eines Holzschlägers haben die Spieler Schläger aus leichten Materialien wie etwa Carbon oder Kohlefaser. Der Ball ist ebenfalls aus Kunststoff und hat Löcher. Lediglich der Torwart spielt ohne Stock und ist mit diversen Schützern ausgestattet. In Schweden, Finnland, Tschechien und der Schweiz ist Floorball bereits eine Massensportart, bis 2024 soll sie sogar olympisch werden.

Abteilung stark gewachsen

Die Herrenmannschaft des TSV Rohrdorf-Thansau tritt seit vier Spielzeiten in der Regionalliga Süd an. Die zurückliegende Saison schloss das Team auf Platz zwei hinter den Wikingern München ab. Einen großen Schub hat die Abteilung im Bereich Jugend gemacht: Seit Sommer 2008 ist die Zahl der Kinder und Jugendlichen im Floorball-Training stetig gewachsen, mittlerweile sind mehr als 40 Nachwuchsspieler dabei.

Weitere Mitspieler willkommen

Um auch in Zukunft erfolgreich zu sein, sucht die Floorball-Abteilung laufend neue Mitspieler ab acht Jahren. Die Nachwuchsmannschaften trainieren derzeit jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr, das Damentraining findet am Montag ab 20.00 Uhr statt. Die Herren trainieren zweimal die Woche: Mittwoch und Freitag jeweils ab 20.00 Uhr. Ideal ist, wenn jemand bereits Eishockey, Streethockey oder Hockey gespielt hat – aber auch Anfänger sind willkommen. Nähere Auskünfte gibt es bei Abteilungsleiter Toni Maier unter Telefon 0177/2328966 oder per E-Mail an toni_maier@gmx.de. Die Homepage-Adresse der Abteilung lautet www.floorball-rohrdorf.de.

Text und Foto: TSV Rohrdorf-Thansau, Abteilung Floorball

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im Juli:

Dienstag, 15. Juni 2010

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Ihr Radsport Fachgeschäft am Samerberg



Rad-Bekleidung Zubehör
Helme
Schuhe

Radsport - Langlauf - Rodel
Auf gehts in die Radlsaison
Kinder - und Jugendräder, Rennräder, Crossbikes
Trekkingräder und MTB

**Auslaufmodelle stark reduziert
schauen Sie vorbei** **Fahrradreparaturen
alle Marken**

HaïBike - Samerbike - Staiger - Panther - Bottecchia

Öffnungszeiten: Di-Fr: 10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Samstag 10.00-14.00 Uhr
Montag geschlossen

Hochriesstr. 69, 83122 Samerberg
Tel. 08032/ 8942 www.samersport.de
Direkt am Hochriesbahnparkplatz



Erfolgreiches Frühlingsfest



Jugendtreff Samerberg

RoLand rockt!

Am 18. Juni findet in Raubling ein Schülerband-Kontest statt. Mitmachen können alle Bands aus dem Inntal deren Mitglieder im Durchschnitt höchstens 18 Jahre alt sind. Jede Gruppe sollte ein Repertoire an Liedern für mindestens eine halbe Stunde in petto haben. Die Stilrichtung der Songs spielt keine Rolle. Am Ende der Veranstaltung entscheidet das Publikum per Stimmzettel, welche die beste Band ist. Der Gewinner darf beim Abschlusskonzert von „RoLand rockt“ auftreten bei dem alle Siegerbands der verschiedenen Regionen des Landkreises ebenfalls spielen werden.



Dieses Abschlusskonzert findet am 18. Dezember im Rosenheimer Lockschuppen statt. Eine gute Chance also, seine Band vielen neuen Menschen vorzustellen. Anmeldeschluss ist der 7. Juni. Nähere Informationen bei Christian Bauer (Jugendtreff Samerberg, 0160-98547844)

Bei schönen Wetter konnte am 2.Mai unser Frühlingsfest stattfinden, mittlerweile schon zum dritten Mal. Viele verschiedene Spiele rund um das Thema Indianer machten den Kindern großen Spaß und bei Kaffee und Kuchen verbrachten die Eltern einen gemütlichen, musikalisch umrahmten Nachmittag. Nach Bestehen einiger „Indianerprüfungen“ wie Schleichen, Jagen und Kriegsbemalung erhielt jedes Kind eine Federkette und eine Urkunde.

Am 12.Juni lädt die KLJB Samerberg zusammen mit Pfarrer Gottfried Doll zum gemeinsamen Jugendgottesdienst in Törwang ein. Musikalisch begleitet werden wir von den Jungen Samerbergern. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Im Samerberger Ferienprogramm bietet die KLJB wieder Erlebnistage für Jugendliche an. Dieses Jahr fahren wir in das neue Jugendbildungshaus Luegsteinsee bei Oberaudorf, wo euch Workshops, interessante Spiele, gemeinsames Kochen und viel Gaudi erwarten. Genaueres erfahrt ihr im Ferienprogramm und in den Gruppenstunden (jeweils dienstags, außer in den Ferien, um 18.30 Uhr im JuRa Grainbach).
KLJB Samerberg

Augenoptik	Ihre Augenoptiker aus Stephanskirchen, jederzeit für Sie erreichbar	Unser Angebot
am Schloßberg	Sie finden uns direkt am Schloßberg in Stephanskirchen, genau vor dem neuen Rathaus. Gerne akzeptieren wir auch Chiemgauer!	für alle Leser der Rohrdorf-Samerberg Zeitung
Geschäft: Salzburger Straße 19 83071 Stephanskirchen Telefon: 08031-12416 Privat: Hammererweg 61 83071 Stephanskirchen Telefon: 08036-306732	 Armin Kießler staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister  Regina Kießler staatl. gepr. Augenoptikerin und Augenoptikermeisterin	 10% Rabatt* bei Ihrem nächsten Einkauf bei uns (gegen Vorlage dieser Anzeige). Kostenlose Parkplätze direkt vor der Kirche oder beim Rathaus. <small>* gilt nicht für bereits reduzierte Ware oder Komplettpreisangebote!</small>

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Nein zu Sendestandort Dandlberg Aus dem Samerberger Gemeinderat

Nach langwierigen Studien und Vorplanungen hat der Samerberger Gemeinderat nun den Startschuss für die Kanalerweiterung im westlichen Gemeindegebiet gegeben. In diesen Tagen wird die Ausschreibung erfolgen, so dass im Sommer mit dem ersten Bauabschnitt begonnen wird. Dieser sieht den Bereich Essbaum, Siegharting und Holzmann vor. Das Abwasser aus diesen Orten wird in der Kyanisierung gesammelt und dann auf eine Pumprasse geschickt. Diese verläuft nun auf Weg und Fahrstrecken nach Törwang.

Vor großen Herausforderungen steht die Gemeinde in Sachen Kinderbetreuung. Der Gemeinderat hat das Ergebnis der Bedarfsumfrage zur Kenntnis genommen. Nach den Anmeldezahlen im Kindergarten zeichnet sich ab, dass die bisher genehmigte Platzzahl von 75 Plätzen für das kommende Jahr nicht mehr ausreichend ist. Daher soll eine Anpassung der Betriebserlaubnis beim Landratsamt beantragt werden. Nach Vorstellung der Gemeinde und der Kindergartenleitung könne man heuer auf bauliche Erweiterungsmaßnahmen verzichten, für die Betreuung der Schulkinder bestehe ausreichend Platz im Kindergartengebäude.

Gerade für die Betreuung der unter dreijährigen Kinder fordert der Staat mehr Personal. Hier wird die Gemeinde im kommenden Jahr eine zusätzliche Fachkraft einstellen. Aufgrund der höheren Personalkosten und der schwächeren Buchungszeit der Kinder erwartet die Gemeinde als Träger der Einrichtung ein Rekorddefizit. Dies nimmt man aber in Kauf, weil die Personalausstattung für die Kinder besser ist. Um eine Anpassung der Gebühren kommt man aber nicht umhin, war sich der Gemeinderat einig.

Eine deutliche Meinung hat der Samerberger Gemeinderat zum Thema „BOS Digital-Funk“. Für die Behörden mit Sicherheitsaufgaben wird bundesweit flächendeckend die umstrittene Tetra-Funktechnik installiert. Der Sendestandort Dandlberg zur Versorgung der Inntalgemeinden wird aus Samerberger Sicht grundlegend abgelehnt. Nach Meinung des Gemeinderats sind die betroffenen Anlieger aus Anker und Brunn vor möglichen gesundheitlichen Folgen zu schützen.

Keine Angst vorm Zahnarzt

Auch in diesem Jahr gab es wieder einen Zahnarztbesuch im Kindergarten. Altersgerecht und in entspannter Atmosphäre vermittelten Zahnärztin Dr. Wiltrud Miehle-Schwittay und ihre Assistentinnen Susanne Gerhardt und Veronika Langer den Kindern aller drei Gruppen die richtige Zahnpflegetechnik. Mit viel Begeisterung lernten die Kinder zuvor die Bedeutung der verschiedenen Lebensmittel für die Zahngesundheit kennen. Spielerisch unterschieden die Kinder mit einem lachenden und einem weinenden Zahn, welche Nahrung gut oder schlecht für die Zähne ist. Insbesondere der oft versteckte Zuckergehalt der Lebensmittel wurde dabei thematisiert. Danach übten die Kindergartenkinder eifrig den richtigen Umgang mit Zahnbürste und -seide und die richtige Putztechnik (KAI= Kauflächen – Außenflächen – Innenflächen). Viel Spaß hatten die Kinder auch, als ihnen mit farblich sichtbar gemachten Zahnbelägen gezeigt wurde, wo sie noch gründlicher putzen müssen. Als Geschenk der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit (LAGZ), die in Kindergärten und Schulen zahnmedizinische Gruppenprophylaxe erteilt, erhielten alle Kinder ein Zahnpflegeset. Danke an alle Beteiligten, die diesen wichtigen Vormittag im Kindergarten wieder ermöglichten!



Grainbacher Trachtenverein beginnt Ausbau des Feuerwehrhauses weiterhin Zusammenarbeit mit Vereinslokal GH Maurer

Der Trachtenverein Hochries-Samerberg in Grainbach sieht sich vor großen Herausforderungen. Ständig geänderte Situationen beim Gasthaus Maurer und bei der eigenen Jugend- und Aktivenarbeit sowie eine große Inventarvielfalt ließen die Vorstandschaft mit Vorstand Fred Wiesholzer letztlich entscheiden, eine eigene Bleibe zu suchen und zu schaffen. Mit Unterstützung der Gemeinde, der Feuerwehr und etlichen großzügigen Spendern soll durch Aufstockung des Grainbacher Feuerwehrhauses der benötigte Platz geschaffen werden um zusätzliche autarke Probenmöglichkeit zum Vereinswirt zu gewährleisten. Ausdrücklich weisen die Vereinsverantwortlichen darauf hin, dass damit kein Ersatz für die Dorfwirtschaft entstehen,

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im Juli:

Dienstag, 15. Juni 2010

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de

AKTUELLES VOM SAMERBERG



Grainbacher Feuerwehrhaus – soll zukünftige eine Probenbleibe für den Trachtenverein Hochries-Samerberg werden.

sondern im Gegenteil die Zusammenarbeit mit Wirt und Brauerei – insbesondere im Veranstaltungsbereich – intensiviert werden soll. Die geschätzten Bau- und Einrichtungskosten belaufen sich auf rund 80.000 Euro, etwa 30.000 Euro traut sich der Grainbacher Trachtenverein in Eigenleistung zu. Um den Rest der Summe zu erreichen, wurde eine eigene Spendenaktion ins Leben gerufen, die Spendenkonten Nr. 71162804 bei der Raiffeisenbank Aschau-Samerberg und Nr. 20015590 bei der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling sind bereits eingerichtet. Wie Vorstand Wiesholzer bei der jüngsten Zusammenkunft mitteilte, kann eine erfolgreiche Jugendarbeit nur mit kontinuierlichen Zusammenkünften in eigenen Räumen gewährleistet werden. „Wenn die Probenarbeit leidet, bleiben die Kinder und Jugendlichen aus, es fehlt der Nachwuchs und später fehlen bereitwillige Vorstandsmitglieder und damit kommt das Vereinsleben insgesamt in Gefahr“, so Vorstand Wiesholzer. Ein zweiter und ebenfalls wichtiger Aspekt ist das Zusammenführen von Vereinsinventar, Bildern, Dokumenten, Trachten und anderem an einem Ort. Nach Abstimmung mit der Gemeinde Samerberg kann das Bauvorhaben nun so rasch wie möglich realisiert werden. Dies würde – so die Trachtler – auch der Dorfgemeinschaft gut tun, denn die neuen Räumlichkeiten würden auch anderen Vereinen oder Gruppierungen zur Nutzung überlassen werden.

Foto/Text: Hötzelberger

Ausstellung Gerhard Leder beim "Samerberger-Künstlerkreis" in Törwang

Wer die kleine Galerie des Samerberger Künstlerkreises „ZUR AUSSICHT 12“ in Törwang kennen gelernt hat, der weiß, dass dort immer wieder sehenswerte Objekte ausgestellt werden. Im Jahr des zehnjährigen Bestehens des Künstlerkreises sind viele Ausstellungen geplant.

Eine davon ist die des zeichnenden und malenden Architekten Gerhard Leder aus Nussdorf am Inn, der seinerzeit 18 Jahre lang die Fakultät Innenarchitektur der FH Rosenheim als Dekan geprägt hatte. Er stellt in der kleinen Gale-

rie des Samerberger Künstlerkreises in Törwang „ZUR AUSSICHT 12“ seine Werke aus. Diese Einzelausstellung seines langjährigen Schaffens findet in der Zeit von 27. Juni bis zum 25. Juli 2010 jeweils Donnerstag bis Sonntag von 16.00 bis 18.00 Uhr statt. Die Eröffnung ist am Sonntag, dem 27. Juni 2010 um 11.00 Uhr. Die Einführungsworte werden von Frau Renate M. Mayer gesprochen. Die musikalische Untermalung der Vernissage übernimmt Susanne Dräxl-Sinnhart mit der Harfe.

Gezeigt werden vor allem seine Bleistiftzeichnungen, die seinen Beruf nicht leugnen können und von einer besessenen Detailgenauigkeit zeugen. Gerhard Leder zeichnet schon seit früher Kindheit. Die Objekte seiner Zeichnungen entstammen in der Regel der alten bäuerlichen Baukultur, die er solchermaßen vor dem Vergessen bewahren möchte. Seit einigen Jahren hat er sich auch der Malerei zugewandt und betrachtet dieses Metier als Experimentierfeld und Ausgleich zu seiner akribischen Zeichentechnik. Impressionistisch anmutende Darstellungen wechseln ab mit experimenteller Druckgrafik und minimalistischen Bildern.

Obwohl die Zeichnungen von akribischer Detailgenauigkeit und Gegenständlichkeit geprägt sind, geben sie dem Betrachter doch noch genügend Raum für seine eigene Phantasie. Ganz anders geht er mit der Malerei und der Druckgrafik um. Sie ist für ihn ein Experimentierfeld, sozusagen ein Ausgleich zu seiner Detailbesessenheit. Es sind somit Zeichnungen zu sehen, sowie gegenständliche Bilder in impressionistischer Darstellungsweise, experimentelle Mototypen und auf ein Minimum reduzierte Bilder. Dass er als Architekt natürlich auch die Zweidimensionalität gerne verlässt, beweisen zudem zwei Plastiken, die in Törwang zu sehen sind.

Gerhard Leder hatte bisher zahlreiche Gemeinschafts- und Einzelausstellungen, darunter auch eine Gemeinschaftsausstellung im Forum Stadtpark Graz. Des weiteren ist er auch Veranstalter von Zeichenkursen.



SCHMID

BESTATTUNGEN GMBH

**ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
ÜBERFÜHRUNGEN, BESTATTUNGSVORSORGE
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN**

ROHRDORF · ANGERMÜHLSTR. 9 · 08032/5658

ROSENHEIM · FRÜHLINGSTR. 9 · 08031/408970

TAG UND NACHT,
AUCH AN SONN- UND FEIERTAGEN



AKTUELLES VOM SAMERBERG

**"Vorhang auf – heisst es bald wieder
Theatergruppe der Grundschule Samerberg**

Seit Wochen proben die Kinder ihr neues Stück:
"THELMA, die weiße Kuh, die keine Flecken hat".

Mit viel Freude und Eifer wurden die Texte auswendig gelernt, Bühnenbilder entworfen und bemalt, Lieder einstudiert und viele schöne Kostüme geschneidert.

In dem Akt geht es um die große Reise der Kuh Thelma, eine weiße Kuh ganz ohne Flecken. Sie lebt in einer Herde mit nur braun-weiß gescheckten Kühen und fühlt sich dort trotz Freunden ausgegrenzt und anders. Deshalb bricht sie eines Tages aus und macht sich auf Wanderschaft um ihresgleichen zu suchen. Auf ihrem Weg begegnet sie vielen lustigen Zeitgenossen, aber schon bald plagt sie großes Heimweh und sie erkennt, dass jeder einzigartig und irgendwie "anders" ist, aber eben genau richtig so wie er ist.

Wir freuen uns über ganz viele kleine und große Zuschauer, wenn es wieder heißt: **Vorhang auf!!**

Die erste Aufführung findet am **22. Juni, um 19.00 Uhr** in der Samerhalle statt. (Eintritt frei)

Eine weiteres Mal ist das Theater am 29. Juni, 15.00 Uhr, auf der Landesgartenschau zu sehen.

Gesponsert wurde der Theatertrupp mit einer großzügigen Spende von der Sparkasse Samerberg. Dafür ein herzliches Dankeschön!"



Herr Steinbeisser von der Sparkasse Samerberg, drei Theaterkühe und Tanja Hager (Leiterin der Theatergruppe)

**Drei Generationen seit 20 Jahren
dem Samerberg treu**

Drei Generationen der Familie Giljum aus Neudietendorf in Thüringen verbringen seit nunmehr 20 Jahren ihren Urlaub bei der Familie Deindl in Unterstuf am Samerberg. Zum heurigen Ferienjubiläum wurde die Familie von der Gemeinde und Gäste-Information mit einer Urkunde und kleinen Präsenten geehrt.

Foto/Text: Hötzelberger



die geehrte Familie Kathrin, Sven, Gerd, Finja und Regina Giljum vor dem Samerberger Gemeindeamt

**Besichtigung des Hochbehälters
in Grainbach**

Am 16. Mai machten sich die beiden vierten Klassen der Grundschule Samerberg auf den Weg nach Grainbach, um den Hochbehälter zu besichtigen. Herr Maurer, der Wasserwart von Samerberg, erwartete uns bereits und führte die Gruppe nach einer kurzen Begrüßung in den Kontrollraum. Dort zeigte er den interessierten Kindern, wie das Wasser-Netz auf dem Samerberg aufgebaut ist und was er mit dem Computer einstellen und regeln kann. Anschließend erklärte er den Viertklässlern im Keller die Pumpen. Geduldig beantwortete er die vielen Fragen der Kinder und präsentierte schließlich die großen Wasserbehälter, die die Kinder zum Staunen brachten. Mit neuem Wissen im Gepäck traten die Schüler den Heimweg an und bedankten sich bei Herrn Maurer für die interessante Führung.



AKTUELLES VOM SAMERBERG



- Schneidbretter
- Brotzeitbrettli
- Backbrett
- Topfuntersetzer
- Pizzateller
- und vieles mehr

www.hogger-foodline.de

HOGGER
foodline

Unterprienmühle 4 - 83112 Frasdorf - Tel 08052/9578798 - www.hogger-foodline.de

„MISSA KATHARINA“ erklingt erneut Die Musikkapelle Samerberg zu Gast bei den Oberaudorf-Reisacher Musiktagen

Am Sonntag den 20. Juni 2010, findet in der Pfarrkirche Oberaudorf ein Kirchenkonzert der Musikkapelle Samerberg zusammen mit den Kirchenchören Samerberg, Höhenmoos und Flintsbach sowie Mitgliedern der Chain Gang statt. Die Leitung des Konzertabends übernimmt Benedikt Paul. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr.

Im Mittelpunkt des Abends steht die konzertante Aufführung der „MISSA KATHARINA“. Die Musikkapelle Samerberg wird gemeinsam mit den Kirchenchören einen imposanten Klangkörper von ca. 100 Mitwirkenden bilden, wobei die Sopranistin Michaela Unterseher die Solo-Passagen mit übernehmen wird. Die Missa Katharina stammt aus der Feder von Jacob de Haan und ging als Sieger eines Kompositionswettbewerbs der Dr.-Dazert-Stiftung in Kooperation mit der CISM und in Zusammenarbeit mit Euregio Via Salina und der Allgäuer Zeitung hervor.

Die Komposition weist in ihrer besonderen Besetzungsart einen neuen und interessanten Stil in der modernen Kirchenmusik auf. Das Zusammenspiel zwischen den Chören, der Musikkapelle und der Solistin bietet dem Zuhörer ein ausgewogenes und konvergentes Klangspiel. Anlehnend an den Vorbildern des Komponisten W.A. Mozart, J.S. Bach und G. Verdi wurde die Messe mit romantischen Klängen und lateinischen Gesang vereint.

Eine mystische musikalische Erfahrung mit viel Emotion für Musiker, Sänger und Zuhörer.

Erstkommunion am Samerberg



Am Sonntag, 16. Mai 2010, zogen 21 Mädchen und Buben zusammen mit Geistlichem Rat Pfarrer Georg Gilgenrainer, Diakon Günter Schmitzberger, Gemeindefereferentin Luise Schudok und den Ministranten in die festlich geschmückte Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt in Törwang ein.

In einem feierlichen Gottesdienst, der von Orgel, einer Rhythmusgruppe und dem Kirchenchor mit modernen Liedern umrahmt wurde, empfingen die Kinder ihre erste heilige Kommunion.

In ihrer Predigt führte Gemeindefereferentin Luise Schudok die Gottesdienstbesucher hin zum Motto der Erstkommunion, das lautete „Mit Jesus an einem Tisch“. Sie gab den Auftrag Jesu an die Kinder weiter und wünschte sich, dass diese und ihre Familien nun oft die Gottesdienste besuchen werden. Auf diesen großen Tag wurden die Erstkommunionkinder von den Kommunionmüttern, angeleitet durch Frau Schudok, gut vorbereitet.

Mit einer Dankandacht am Abend, gestaltet von Diakon Günter Schmitzberger, fand dieser bedeutende Sonntag für die Erstkommunionkinder einen würdigen Abschluss.

Text: Binder



AKTUELLES VOM SAMERBERG

Weinfest der Musikkapelle Samerberg

Die Musikkapelle Samerberg lädt dieses Jahr erneut zum gemütlichen Weinfest im Moar-Stadl in Steinkirchen ein. Am Freitag 25. Juni 2010 unterhalten Sie im festlich dekorierten Stadl verschiedene kleine Besetzungen der Samerberger Musikanten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Veranstaltung beginnt ab 19.30 Uhr und findet bei jeder Witterung statt. Auf Ihr zahlreiches Kommen und auf gemeinsame gemütliche Stunden freuen sich die Musikanten der Musikkapelle Samerberg.



Ausgezeichnete Leistung bewiesen

Die Jugend- und Musikkapelle Samerberg beteiligten sich auch dieses Jahr an den Wertungsspielen des Musikbundes Ober- und Niederbayern. Ausrichter für den Bezirk Inn-Chiemgau war die Musikkapelle Rohrdorf.

Die Jugendkapelle unter der Leitung von Conny Lechner nahm an der Konzertwertung in der Unterstufe mit den beiden Stücken, „Yellowstone Ouvertüre“ und „York Shire Ballade“ teil. Die musikalische Darbietung wurde von vier Wertungsrichtern in unterschiedlichen Gesichtspunkten



die Musikkapelle Samerberg bei der Marschwertung

beurteilt. Entsprechend der erreichten Punktzahlen wurden dann Prädikate vergeben.

Mit 90 Punkten konnte ein „sehr guter Erfolg“ verzeichnet werden.

Die Musikkapelle trat mit 38 Musikanten bei der neuen Wertungsrichtung für traditionelle Blasmusik, Stufe B, an. Das Wertungsspiel »Traditionelle Blasmusik«, gibt Blaskapellen die Möglichkeit, sich mit traditioneller Blasmusikliteratur von einer unabhängigen Fachjury beurteilen zu lassen. Zusätzlich dient sie als Mittel zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Musikkapellen.

Mit der Polka „Blasmusik - Vergnügen“ von Roland Kohler, dem Walzer „Mein Augenstern“ von Toni Scholl und dem Marsch „Blauer Enzian“ von Ernst Hoffmann erzielten die Samerberger von 100 möglichen Punkten 94. Eine Leistung die mit „ausgezeichnetem Erfolg“ deklariert wird.

Anschließend zeigte die Kapelle in der Marschwertung, Stufe C, Ihr Können.

Hier konnte ein Ergebnis von 91 Punkten erzielt werden was wiederum für einen Erfolg mit Auszeichnung spricht.

Werner Fuchs seit 25 Jahren in der Gemeinde Dienstältester Gemeindemitarbeiter feiert Jubiläum

Verwaltungsfachwirt Werner Fuchs hat sein 25jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Samerberg gefeiert. Bei einer kleinen Feier würdigte Bürgermeister Georg Huber den Werdegang von Werner Fuchs und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

„Er gehört mittlerweile zu den Allroundern im Rathaus, die sich in vielen Bereichen auskennen“, so Bürgermeister Huber. Werner Fuchs ist als Kassenverwalter und Kämmerer sehr erfahren, hat aber ebenso die Ausbildung zum Standesbeamten absolviert. Auch übernimmt er vertretungsweise Bauamt- und Geschäftsleitertätigkeiten.



Erster Bürgermeister Georg Huber (li.) bei der Übergabe an Werner Fuchs

AKTUELLES VOM SAMERBERG

**Gemeinsamer Trachtenjahrtag
am Samerberg**

Im jährlich wechselnden Turnus gedenken die beiden Samerberger Trachtenvereine von Rossholzen und Grainbach im Frühjahr gemeinsam ihrer verstorbenen Mitglieder. Heuer war der Trachtenverein Hochries-Samerberg Gastgeber. Nach dem Gottesdienst mit Diakon Günter Schmitzberger legte im Beisein der Fahnenabordnungen und unter Mitwirkung der Musikkapelle Samerberg für die Vorstandschaft und für beide Vereine Grainbachs Kassier Albert Auer einen Kranz nieder. Anschließend fanden sich die Mitglieder beider Vereine zum gemütlichen Beisammensein im Saal des Gasthauses Maurer ein. Bericht: Hötzelsperger



ein Eindruck von der Gedenkfeier der Trachtler in Grainbach

Dank für 15maligem Urlaub

Schon zum 15. Male verbringen die Eheleute Jürgen und Regina Dostmann aus Chemnitz ihre Ferientage bei der Vermieterfamilie Christoph Irger in Eiding auf dem Samerberg. Für diese Treue bekamen die wanderbegeisterten Gäste von der Gemeinde und von der Gäste-Information eine Dank-Urkunde, ein Samerberger Schnapserl und eine Informationsmappe. Text/Foto: Hötzelsperger



das Ehepaar Dostmann aus Chemnitz auf dem Törwanger Dorfplatz

**Huberhof vom Samerberg
ein Raub der Flammen**



das denkmalgeschützte Haus vor dem Brand

Ein Raub der Flammen wurde der denkmalgeschützte, fast 200 Jahre alte Huberhof in Hundham auf dem Samerberg. Das alte aus viel Holz bestandene Bauwerk brannte bis auf die Grundmauern nieder. Unsere Aufnahmen zeigen den Huberhof beziehungsweise das, was von ihm übrig blieb, vor und nach der Brandkatastrophe, die vermutlich durch Brandstiftung zustande kam. Insgesamt rückten 150 Feuerwehrleute vom Samerberg und Umgebung aus, um noch größeren Schaden zu vermeiden. Fotos: Hötzelsperger/Huber



nach dem Brand

www.autopflege-robert.de
Autopflege Blitzsauber



Robert Volkelt
Obere Dorfstr. 4, 83101 Rohrdorf
Tel: 0171 - 54 88 464

- Sie wollen Ihr Auto verkaufen oder müssen zum TÜV?
- Sie wollen saubere Polster oder öfters ein sauberes Auto?
- Sie wollen Lösungen für Probleme und Spezialreinigung?

Sie erhalten:

Professionelle optische Aufbereitung!
Individuelle und schonende Autowäsche!

Scheibenreinigung, Polsterpflege,
Lackreinigung, Politur, Oberflächenschutz, Wachsen,
Versiegelung, Motorwäsche

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Der Törwanger Maibaum

– ein Triumph für den Dorfplatz!

Ein großes Dankeschön an die Helfer und Unterstützer



Wer in seinem Dorf einen Maibaum aufstellt, zeigt, dass er zu seinem Dorf steht und dass ihm der Gemeinschaftssinn wichtig ist. Nur wenn viele Beteiligte zusammen helfen, ist so eine Mammutaufgabe zu bewältigen.

Darum ist das diesjährige Aufstellen des Baumes Ausdruck einer enormen Gemeinschaftsleistung, die zwar von Michael und Martin Irgler aus Eiding initiiert wurde, aber von einer großen Dorfgemeinschaft mitgetragen wurde.

Die entsprechenden Figuren (von Centa Stuffer liebevoll gestaltet) zeigen sinnbildlich das vielseitige dörfliche Leben aus Vereinen, Kirche, Bauernstand, Brauchtum und Hand-



Der Einzug der Musikkapelle Samerberg

werk. Der Maibaum verbindet also die Menschen mit Ihrem Dorf und ist nun ein markanter Mittelpunkt des Dorfes Törwang.

Gleich sieben Ortsvereine vom Samerberg halfen zusammen, dass es erstmals auf dem malerischen Dorfplatz von Törwang einen Maibaum gibt. Vierspännig, schön hergerichtet, mit der Musikkapelle Samerberg und mit den



„Dieben“ vom Trachtenverein Grainbach wurde der Baum zum Aufstellungsort gebracht. Dort verfolgten überaus viele Samerberger und Gäste das Aufstellen.



Peter Wiesholzer jun. beim Vorlesen der Urkunde

AKTUELLES VOM SAMERBERG



Die feschen Bedienung hatten viel zu tun

Dass wir diesen Maibaum seit 1. Mai bewundern dürfen, verdanken wir vielen Unterstützern, denen wir ein herzliches Vergelt's Gott sagen:

Zementwerk Rohrdorf

Firma Spöck (kostenlose Montage, der Maibaumbefestigung, Finanzierung der Maurerfigur)

Firma Stumbeck, Hans Willkommer (Material)

Firma Neuschmied, Erl (Figurenhalterungen)

Centa Stuffer (Bemalen der Figuren)

Ludwig Staber (Streichen der Maibaumbefestigung)

Firma Prosol (Farben)

Josef Wimmer jun. (Maibaumspitze)

Gemeinde Samerberg (Zuschuss)

Alfred Fischbacher (Zuschuss)

Karl Sagmeister, Hans Piezinger, Hans Auer, Josef Irgler, Andreas Wiesböck, Engelbert Mangst, Peter Schrödl und Wolfgang Pallauf (Finanzierung der Figuren),

Kapellengemeinschaft Obereck, Almbauern, Bienenzuchtverein, Burschenverein, Schützengesellschaft, Veteranenverein, Feuerwehr, WSV, Gebirgsschützenkompanie, Musikapelle (Finanzierung der Figuren)

Firma Auerbräu (Freibier)

Trachtenverein Grainbach (Herrichten und Zurückbringen des gestohlenen Objekts)

Josef Staber, Fading für die Baumspende

Alle Burschen, die beim Aufstellen geholfen haben

Allen Anliegern und Grundstücksbesitzern, sowie Gästen.



Gute Stimmung bei den Veranstaltern des Maibaum-aufstellens

Tag der Blasmusik auf dem Samerberg

Seit 1988 pflegen die Musikkapellen von Neubeuern, Nussdorf, Rohrdorf und Samerberg gute nachbarschaftliche Beziehungen in Form eines alljährlich stattfindenden „Tages der Blasmusik“. Heuer war die Gemeinde Samerberg und die Musikapelle Samerberg Gastgeber. Nach dem sternförmigen Einmarsch auf den malerischen Dorfplatz von Törwang spielten die Kapellen abwechselnd und zum Schluss im Gemeinschaftschor. Zwischen den Blasmusikdarbietungen gab Elisabeth Kronsteiner erklärende Informationen. Samerbergs Bürgermeister Georg Huber hieß alle Musikanten und Gäste auf dem Dorfplatz von Törwang herzlich willkommen und dankte den beteiligten Kapellen unter der Leitung von Franz Weyerer (Nußdorf), Bernd Eutmoser (Neubeuern), Michael Morgott (Rohrdorf) und Benedikt Paul (Samerberg) für ihre beeindruckenden Darbietungen. Viele Gäste und Musikanten nutzten das schöne Frühlingwetter, um dann auch beim anschließenden Maibaumaufstellen dabei zu sein.

Foto: Hötzelberger



Ab sofort wieder Bauerngolf-Spaß

Einen großen Erfolg konnten bislang Sophie und Sepp Spöck aus Grainbach auf dem Samerberg erzielen, seit sie vor zwei Jahren auf ihrem Hof- und Gartengelände Bayerns erste Bauerngolfanlage in Betrieb nahmen. Mehr als 3.000 Gäste erfreuten sich im vorigen Jahr an dieser geselligen und lustigen Freizeitsportart unter freiem Himmel. Ab sofort hat die Anlage, die heuer um ein Trampolin für hüpfreudige Kinder und um eine Bewirtungshütte erweitert worden ist, wieder täglich ab 10 Uhr geöffnet.



AKTUELLES VOM SAMERBERG

Gelungene Bayern- und Tourismuspräsentation in Verona

Überaus großen Zuspruch fand im Rahmen einer kleinen Festwoche mit Festzelt, Firmenpräsentationen und Maibaumaufstellen ein Tourismusstand der Ferienregion Chiemsee-Alpenland in der Innenstadt von Verona. Die vom Bayerischen Landwirtschaftsministerium und von der Italienischen Handelskammer München mit Festwirt Peter Schrödl vom Samerberg ermöglichte Aktion bot eine gute Gelegenheit, die Stadt Rosenheim, den Chiemsee und weitere Ausflugsmöglichkeiten in Oberbayern darzustellen. „Zum Schluss hatte ich das umfangreiche Prospektmaterial von dankbaren und interessierten Leuten weg, so viel musste ich schon lange nicht mehr reden“, sagte Beatrix Knehringer von der Tourist-Information Kaiserreich in Oberaudorf, deren italienischen Sprachkenntnisse besonders freundlich angenommen wurden. Letztlich waren sich alle Beteiligten einig, dass sich immer dann, wenn sich das Land Bayern mit Produkten und Brauchtum in Gäste-Quellgebieten präsentiert, dass sich dann auch der Tourismus mit seinen Angeboten zeigen soll.



die Chiemsee-Alpenland-Hütte vor der Arena von Verona

Xaver Stadler jun. gibt Leitung der Jugendkapelle ab

Stadler engagiert sich seit vielen Jahren für die musikalische Jugendausbildung am Samerberg, die ersten Vorspielabende seiner Schützlinge ereigneten sich bereits im Jahre 2000. Seinem unermüdlichen Einsatz ist die starke Entwicklung im musikalischen Jugendbereich am Samerberg zu verdanken. So sprach auch erster Vorstand der Musikkapelle Bruno Steinbacher seinen Dank und ein herzliches „Vergelt's Gott“ für sein vorbildhaftes Wesen aus. Auch 3. Bürgermeisterin Christine Eckert lobte Stadler. „Er verstand es, den Kindern Mut zu vermitteln und die Angst am Vorspielen zu nehmen“, ganz nach dem Motto: „Wennst einen falschen Ton spielst, dann schau ganz böse deinen Nachbarn an!“ Stadler dirigierte als gelungenen Abschluss seinen Marsch,



„Gruß an Grainbach“ und überreichte somit die Leitung der Jugendkapelle im festlichen Rahmen an Benedikt Paul und Conny Lechner.

Gelungenes Jugendkonzert am Samerberg

Zum wiederholten Male lud die Musikkapelle Samerberg zum Jugendkonzert in die Samerberger Halle ein.

Der lockere Konzertabend, der ganz im Zeichen der Jungmusikanten stand, wurde von der JUNIOR-Musi unter der Leitung von Conny Lechner eröffnet. Diese Besetzung hatte vor drei Jahren ihren ersten Auftritt und hat sich seither großartig entwickelt.

Erster Vorstand Bruno Steinbacher zeigte nach der Begrüßung seine Begeisterung für die „lautstarke“ Truppe von knapp 30 Nachwuchsmusikanten.

Mit konzertanter Manier folgten Werke aus der Filmmusik „Fluch der Karibik“, die Komposition „Alpenländische Fantasie“ und dem Klassiker „Best of Queen“ inklusive Solo-Gesangseinlage von Jaqueline Auer. Die Zuhörer der gut besuchten Samerberger Halle ließen sich von der Spielfreude der Jugendlichen sichtlich mitreißen.

Mit viel Witz und Charme führten erstmalig Julian Jas und Matthias Haitzinger gekonnt durch den ersten Teil des Programms.

Zu Ehren von Xaver Stadler jun. und für ihn als Überraschung, begann der zweite Teil des Konzertabends mit dem Marsch „Gruß an Grainbach“, welcher von ihm vor einigen Jahren komponiert wurde. Stadler übertrug nach diesem Stück offiziell die Leitung der Jugendkapelle Samerberg an das neue Führungsduo Conny Lechner und Benedikt Paul.

Seppi Daxer führte mit humorvoller Art durch den 2. Teil des Programms, der von der Jugendkapelle bestritten wurde und viele solistische Einlagen beinhaltete. Stefan Stadler bewies mit dem auswendig vorgetragenen Stück „Tuba-Träumereien“, dass die Tuba nicht nur ein reines Begleitinstrument ist, sondern auch solistisch glänzen kann. Nathalie Henn, Sophia Dittmann, Carolin Harter und Franziska Wörndl bewiesen mit dem Klarinetten-Solo „Der lustige Pflifferring“ aus der Feder von Karl Edlmann eindrucksvoll ihr Können. Auch die Jugendkapelle tauchte mit den Stücken; „Movie Adventure“ und „Mission Impossible“ in die Welt der Filmmusik ein.

Alle Musikanten erhielten einen großzügigen Beifall der begeisterten Zuhörer.

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Als krönenden Abschluss gaben beide Formationen gemeinsam die „Wichtelmännchen-Polka“ und den „Ruetz“ Marsch zum Besten. In dieser imposanten Formation von ca. 50 Jungmusikanten werden sie sich auch bei den diesjährigen Wertungsspielen in Rohrdorf der Jury stellen. Bewirtet wurden die Zuhörer von den Mitgliedern der Musikkapelle Samerberg.

Gelungenes Dorffest in Grainbach



Erstes Prosit mit Franz Steegmüller senior., Geschäftsführer Andreas Pyhrr, Erstem Vorstand der Grainbacher Trachtler Fred Wiesholzer, Martha Steegmüller und Christian Irgler von der Feuerwehr Grainbach

Bilderbuchwetter bescherte der Grainbacher Dorf- und Vereingemeinschaft ein herrliches Dorffest. Den ganzen Tag über sorgten viele fleißige Hände für kulinarisches Wohlergehen. Auch die Familie Steegmüller von der Flötzingener Brauerei erfreute sich an den Angeboten von schattigen und sonnigen Plätzen rund um die Dorflinde. Die Kinder und Goaßlschnalzer des Trachtenvereins Hochries-Samerberg sowie die Samerberger und Harthäuser Musikanten boten zwischendurch auf der Bühne ein passendes Brauchtumsprogramm.

Spende für Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Rossholzen/Steinkirchen konnte sich vor kurzem über eine großzügige Spende der Sparkasse Törwang freuen. Die 1000 Euro wurden zur Ausstattung des zukünftigen neuen Fahrzeuges verwendet. Von der Spende wurde ein Gasspürgerät angeschafft, welches vier verschiedene Gase (darunter auch explosive Gemische) erkennen kann. Es wird zukünftig dem ganzen Samerberg zur Verfügung stehen.



Bei der Scheckübergabe (von li.): Christoph Heibler 1.Vorstand Steinkirchen, Kommandant u. KBM Hans Huber, Wolfgang Schrödl 2.Vorstand Rossholzen, Anton Schober 1.Vorstand Rossholzen und Herr Steinbeisser von der Sparkasse.

Schützinger u. Staudacher
Generalvertretung der Allianz
 TRAUNSTEINER STRASSE 2 · 83355 ERLSTÄTT
 Telefon (08 61) 6 05 46 u. Telefax (08 61) 6 00 90
 e-mail: Schuetzinger.Staudacher@allianz.de
Franz Staudacher - Tel. 0 80 32/58 52



Die Kinder des Trachtenvereins Hochries-Samerberg

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Bayernbund-Maiandacht
auf dem Samerberg

Eine Dank- und Bitt-Maiandacht initiierte der Bayernbund-Kreisverband Rosenheim auf dem Samerberg. In der Kirche von Steinkirchen dankte Diakon Günter Schmitzberger in seinen Predigtworten, dass der Bayernbund eine sehr befürwortende Einstellung zur Mutter Gottes Maria hat. Mit ihren klaren Stimmen sorgten die Bauer-Dirndl aus Grainbach für die volksmusikalische Gestaltung der Andacht, der sich noch eine Führung in der Kirche durch Rudi Hrubesch und ein gemütliches Beisammensein beim Entenwirt in Törwang anschlossen. Dabei bedankte sich Bayernbund-Kreisvorsitzender Christian Glas bei den vielen Kräften, die zum Gelingen des Abends beigetragen hatten.

Bayerisch-Hessische Advent-Konzert-
Vorbereitungen in Törwang

v. li. Michael Bauer und Gabi Reiserer von den Samer Sängern, Armin Fink (Vorsitzender vom Jugendchor Hasselbach), Zweiter Bürgermeister Wolfgang Maurer, Clemens Gattinger (Vorsitzender des Liederkranzes Hasselbach) und Stefan Mühle (Vorsitzender der FFW Hasselbach).

Seit vielen Jahren bestehen freundschaftliche Kontakte zwischen der bayerischen Tourismusgemeinde Samerberg und dem hessischen Ort Weilrod. Im heurigen Advent wird es aufgrund der guten Beziehungen zu zwei Konzerten in den jeweiligen Kirchen und unter Mitwirkung von Gruppen aus beiden Regionen kommen. Um dies gut vorzubereiten trafen sich dieser Tage Vertreter beider Seiten in Törwang nach einer von den Samer Sängern gestalteten Maiandacht.. Für die Fahrt am 4. und 5. Dezember gibt es auch Bus-Mitfahrgelegenheiten.

Schmökerabend der Bücherei

Mit einem Schmökerabend wurden jetzt die neuesten Bücher in der Bücherei vorgestellt. Bei einem Gläschen Wein und in geselliger Runde, konnten alle Teilnehmer ausgiebig in den Neuerwerbungen lesen und sich diese natürlich sofort mitnehmen. Der nächste Schmökerabend findet am 29.10.2010, um 19 Uhr statt und richtet sich an alle interessierten Leser, jedes Alters. Zahlreiche Romane, Kinder-, Jugend- und Sachbücher erweitern ab sofort unser Sortiment und stehen zur Ausleihe bereit. Geöffnet ist die Bücherei Donnerstags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr und Sonntags von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr. Neue Leser sind jederzeit herzlich Willkommen.

Preisverleihung
Schützengesellschaft Rossholzen

Schützenmeisterin Traudi Schober gab bei der Preisverteilung beim Badwirt die Ergebnisse der jetzt beendeten Schießsaison bekannt:

Bester Schütze bei der Jahreswertung war Wörndl Klaus dicht gefolgt von Maurer Wolfgang und Astner Christa. Beim Pokalschießen konnten Astner Christa sowie Schober Traudi und Schweinsteiger Anni jeweils einen Pokal mit nach Hause nehmen. Die Schützenscheibe ging ebenfalls an Schweinsteiger Anni.



“Rolladen-Karl“ Tomschi GmbH
Seb.-Tiefenthaler-Straße 17
Ro-Thansau
Telefon 0 80 31/7 99 66-3
Telefax 0 80 31/7 99 66-44
E-Mail: Info@Rolladen-Karl.de
Internet: www.Rolladen-Karl.de



**Urlaub auf
Balkonien?**

Sie suchen den dazu
passenden Sonnenschutz?

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Wir beraten Sie gerne!



AKTUELLES VOM SAMERBERG

Ausstellung**Renate Wanda Gehl und Ingrid Schumacher****daseineunddasandere
Mischtechniken und Aquarelle****vom 04. Juni bis 20. Juni 2010**in den Räumen des
Samerberger Künstlerkreises
Zur Aussicht 12, 83122 Törwang / Samerberg**Vernissage: 04. Juni 2010 um 19:00 Uhr**Ausstellungszeiten: Do – So 15 – 18 Uhr
Und nach telefonischer Vereinbarung (08032) 989868**Ausstellung „daseineunddasandere“
vom 04. Juni bis 20. Juni 2010**

Sie sind wieder da, die beiden Künstlerinnen aus Göttingen: Renate Wanda Gehl und Ingrid Schumacher – zum dritten Mal in unserer Region – und zeigen in ihrer Ausstellung in den Räumen des Samerberger Künstlerkreises „Zur Aussicht 12“ neue Bilder die einladen, daseineunddasandere mit anderen Augen zu betrachten.

Häufig weisen die vorwiegend abstrakten Bilder von Gehl Strukturen von Pflanzen auf, die mittels Rolle auf die Leinwand oder das Papier gedruckt werden. In den Arbeiten in Aquarell, Öl und Mischtechnik geht es immer um Räumlichkeit. Der schöpferische Prozess beginnt für die Künstlerin, wenn sich eine Struktur auftut. Die Landschaften zeichnet eine bemerkenswerte Tiefe aus und Farbgebungen von kühlem Grün über Türkis bis zu warmen Tönen wie von Moos und Farnen. Ausgangspunkte Gehl s entstanden auch durch Decalkomanie auf Seidenpapier, die auf die Leinwand kaschiert werden und als Struktur – ähnlich der Pflanzendrucke – sich in einem weiteren Arbeitsprozess zu neuen Bildern fügen.

Neu in die Malerei Gehl s aufgenommen wurden Gedichte von Rainer Maria Rilke, die in eine bildhafte Sprache übersetzt eine entsprechende Aussage und Stimmung wiedergeben. Zu einem großen Teil sind diese Bilder durch Pflanzendrucke unterlegt.

Gehl, Jahrgang 1956, studierte Kunstgeschichte, Betriebswirtschaft und Malerei und war bis 1996 Kuratorin verschiedener nationaler und internationaler Ausstellungen. Seit 1997 hält sie kunstgeschichtliche Vorträge, gibt seit 2003 Malseminare. Sie lebt und arbeitet in Göttingen und pflegt dort regelmäßige Zusammenarbeit mit Museen und der Universität.

Ingrid Schumacher, geboren 1941, erteilt wie Gehl Malunterricht in einer Malschule für Kinder und Erwachsene. Sie studierte Malerei in Bremen und Hildesheim und unternahm diverse Malreisen u.a. nach Italien, Spanien, Portugal, Frankreich, Finnland. Sie widmet sich hauptsächlich der Aquarell- und Acrylmalerei sowie Mischtechniken auch auf anderen, ausgefallenen Untergründen wie z.B. Gebrauchs- und Wellpappen. Die Linienführung auf diesen Pappen erfolgt häufig durch Aufritzern der oberen Papierschicht oder auch durch Aufschneiden, sodass etwas 2-dimensionales entsteht. In der diesjährigen Ausstellung zeigt sie erstmals Bilder – Landschaften und Gegenstandsloses – die mit Pigmenten der Ockerfelsen in Roussillon/Provence (in Acrylbinder) gemalt oder mit dem Spachtel aufgetragen wurden.

Ihr Anliegen ist, in immer neuen Formen Spannung zu erzeugen und in meist kraftvollen Farbgebungen und pastosem Auftrag auf daseineunddasandere hinzuweisen.

Redaktionsschluss für redaktionelle**Beiträge im Juli:****Dienstag, 15. Juni 2010****rsz@rohrdorf.de****rsz@samerberg.de****Silbermedaille für Entenwirt****Thema „Regionale Spezialitäten genießen“**

Beim Wettbewerb „Bayerische Küche“ hat Deutschlands erster und einziger Gasthof „Zum Entenwirt“ in Törwang auf dem Samerberg eine Silbermedaille bekommen. Der Wettbewerb unter dem Titel „Regionale Spezialitäten genießen“ wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend durchgeführt.

Bericht: Hötzelberger



Die Urkunde an Enten-Wirtin Kathi Schrödl übergaben bei einer Feierstunde BHG-Bezirks- und Kreisvorsitzender Franz Bergmüller (li.) sowie Oberbayerns Regierungspräsident Christoph Hillenbrand in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Tourismusverbandes München-Oberbayern.

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Geld in guten Händen

Daheim in guten Händen, so der Leitspruch des Christlichen Sozialwerks. In Guten Händen angekommen ist auch die Spende der Raiffeisenbank Aschau-Samerberg. Franz Huber konnte einen Scheck über 750 Euro an die Vertreterinnen des Sozialwerks übergeben.

Menschliche Pflege und Betreuung soll auch in Zukunft im Vordergrund stehen.

Derzeit betreuen 10 Krankenschwestern, Altenpflegerinnen aber auch Aushilfskräfte Pflegedienste am Samerberg. Ausgerüstet mit drei Autos wurden im Jahr 2009 allein am Samerberg 7.420 Stunden gute Dienste geleistet. Damit dies so bleiben kann, ist das Christliche Sozialwerk auch in Zukunft immer wieder auf neue Spenden angewiesen, so Hildegard Stadler. Informationsprospekte zum Hilfsangebot des Sozialwerks und Beitrittserklärungen sind in der Raiffeisenbank in Törwang erhältlich.



Anna Weyerer, Hildegard Stadler und Erika Rieder vom Sozialwerk freuen sich über den Spendenscheck aus den Händen von Franz Huber.

Samerberger Trachtler informierten sich über Trachtenkulturzentrum Holzhausen

Mit dem Bus machten sich Trachtenvereinsmitglieder aus Rossholzen und Grainbach vom Samerberg auf den Weg ins niederbayerische Holzhausen. Ziel war das im Bau befindliche Trachtenkulturzentrum des Bayerischen Trachtenverbandes. Gemeinsam mit dem Trachtenverein von Oberhaching ließen sich die interessierten Trachtlerinnen und Trachtler von Archivar Wolfgang Gensberger die verschiedenen Bauabschnitte erklären. Wenige Tage vor Eröffnung des Jugendzeltplatzes mit Versorgergebäude stellten sich die Trachtler dann zu einem Gruppenbild am neuen Holzkreuz auf. Anschließend machten sich die Samerberger unter der Leitung von Rossholzens Trachtenvorstand Engelbert Mayer auf den Weg zu einer Besichtigung der Schlossbrauerei Hohenthann und zu einer Stadtführung in Landshut.



Pferdekutschfahrt zum 25. Samerberg-Urlaub

Eine besondere Freude bereitete Tourismusvereinsvorsitzender Hans Auer dem Samerberger Stammgast Eckhard Grambow als Dank für dessen Urlaubstreue zum Samerberg. Bereits zum 25. mal verbringt der Pensionär und ehrenamtliche Altenheimhelfer aus dem westfälischen Warstein seine Ferientage im Berggasthof Duftbräu. Zum heutigen Jubiläum spannte Hans Auer mit seinem Sohn ein und machte mit Eckhard Grambow eine Pferdekutschentour durch Samerberger Land- und Ortschaften. Danach gab es eine gemütliche Brotzeit bei der Wirtsfamilie Wallner im Duftbräu.

Foto: Hötzelsperger



Montag – Samstag 9:00 – 12:00 Uhr Montag – Freitag 14:30 – 18:00 Uhr	Bernhard Obermair	
	Uhrmachermeister	
Uhrmacherwerkstatt	Kufsteiner Straße 7	
	83126 Flinsbach	
	Telefon: (08034) 70 77 78	
	Telefax: (08034) 70 77 79	
Uhren, Schmuck, Trachtenschmuck		

... schon in dritter Generation

ihr zuverlässiger Partner für

- Neubau
- auch schlüsselfertig
- Rohbau
- Kellerbau
- Umbau-Sanierung
- mediterane creative Bauweise



Roseggerstr. 3 • 83101 Rohrdorf

Tel. 08032 - 70 76 55 • Fax 08032 - 70 76 65
Mobil 0171 - 286 47 51 • info@schweinsteiger-bau.de

www.schweinsteiger-bau.de

Wir bauen schlüsselfertig

Ihren Traum, ...Stein für Stein.



Friedrich Schauer GmbH,
Tel.: 0 80 32 -18 96 90,
info@schauerbau.de
www.schauerbau.de

Wir suchen ständig neue Grundstücke!

SCHREIB- UND BUCHHALTUNGSSERVICE SILVIA ZILKEN

BUCHHALTUNGEN FÜR KLEINE BETRIEBE
SCHREIBARBEITEN ALLER ART

Rosenheimer Str. 47 (Hintereingang - Souterrain), 83083 Riedering
Telefon: 08036/305086, Fax: 08036/305087, E-Mail: info@silvia-zilken.de
www.silvia-zilken.de

Bürozeiten nach Vereinbarung auch am Wochenende

Bei uns bekommt
Ihre Firma wieder
ein neues Gesicht.



Egal ob als
Webseite oder Anzeige!



CSH Computerservice Hammerschmid
Hubertusstr. 15 1/2 • 83101 Rohrdorf
Tel. 08032 - 989 588 • Fax 08032 - 989 587
www.computerservice-hammerschmid.de

Ihr Partner für:

Webdesign • Reparatur • Vertrieb • Consulting • Flyer
Netzwerk • Marketing • Prospektverteilung • Zeitung

Rohrdorf-Samerberg



ZEITUNG



- Schneidbretter
- Brotzeitbrett
- Backbrett
- Topfuntersetzer
- Pizzateller
- und vieles mehr

HOGGER
foodline

Unterpriemühle 4 - 83112 Frasdorf - Tel 08052/9578798 - www.hogger-foodline.de

Entspannen Sie richtig durch Autogenes Training

Neue Kurse demnächst in Rosenheim.
Kursleitung durch Iris Naumann, Heilpraktikerin.

Fordern Sie eine kostenlose Informationsbroschüre
an unter RO 8871303 oder www.liebevoll-heilen.de

acrytec products GmbH & Co. KG

Aisinger Str. 98
83026 Rosenheim

Telefon: 08031 / 68003
Telefax 08031 / 65236
e-Mail: kontakt@acrytec-products.de



- Acrylglas-/Plexiglas- & Makrolonverarbeitung
- Acrylglas-/Plexiglas & Makrolonzuschnitte nach Maß
- Stegdoppelplatten nach Maß
z.B. für:
 - Überdachungen jeglicher Art
 - Gewächshäuser
 - Gartenbeetabdeckungen
- neuartige Lichtschachtabdeckungen
aus Acryl mit Alu-Konstruktion

auch Samstags 9.00 - 14.00 Uhr

1. Forum der Unternehmerfrauen in Handwerk
und Dienstleistung Rosenheim e.V.

Frau und Erfolg

12. Juni 2010, KUKO Rosenheim
motivieren - informieren - orientieren

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

B Bernhard Braun
Meisterbetrieb

HEIZUNG · GAS · SANITÄR
SOLAR · ENERGIEBERATUNG



**Annemarie Braun,
Bernhard Braun - Meisterbetrieb**

„Wir helfen Ihnen Energie sparen“.

Unsere Energieberatung umfasst:
die Bewertung des energetischen Ist-Zustandes,
eine Beschreibung der empfohlenen Energieeinsparmaßnahmen,
eine Darstellung der Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen,
Infos zu Fördermitteln,
Thermographie,
abschließende Empfehlungen & weitere Energiespartipps



Bernhard Braun - Meisterbetrieb
Wiedholz 1
83122 Samerberg

Tel: 08032 / 81 14
Fax: 08032 / 70 28

E-Mail: info@braunheizsan.de
www.braunheizsan.de

Werden Sie Mitglied im

Gewerbeverband



gemeinsam sind wir stark

Rohrdorf - Samerberg

www.gvrs.de

rufen Sie uns an

Uwe Hammerschmid • Tel. 08032 - 98 95 88

Annemarie Braun • Tel. 08032 - 81 14

Alles vom Fach – alles unter einem Dach

Ihr Dachdecker vor Ort

Unsere Leistungen – schnell, sauber und solide:

- Sämtliche Dachdecker- & Spenglerarbeiten
- Dachsanierung gemäß Wärmeschutzverordnung
- Dachfenster & Lichtelemente zur Wohnraumerweiterung
- Kundendienst & Service rund um die Uhr

Kompetent und zuverlässig bieten wir Ihnen darüber hinaus:

- Energie vom Dach mit **Fotovoltaik & Solarkollektoren**
- Für alle Arbeiten in der Höhe und ohne Gerüst:
Verleih von **Autokran & Hebebühne**
- Sanierung und Verschönerung Ihres Eigenheims durch
Abdichtungen & Beschichtungen aus Flüssigkunststoff



Wolfgang Winnefeld GmbH

Dachdecker- und Spenglermeisterbetrieb
Ammerseestr. 30 · 83101 Rohrdorf
Tel 08032/16 42 · Fax 08032/17 41
info@winnefeld.com
www.winnefeld.com

Für den durchschlagenden Erfolg...

Wir haben die Ideen!

- Webdesign
- Marketing
- Druckvorstufe
- Logoerstellung
- Anzeigengestaltung
- Prospekterstellung
- Erstellung von Broschüren etc.

Fragen Sie uns einfach!



Computerservice Hammerschmid
Hubertusstr. 15 1/2
83101 Rohrdorf
Büro: 08032 - 989 588
Fax: 08032 - 989 587
Mobil: 0162 - 900 64 52

contact@computerservice-hammerschmid.de
www.computerservice-hammerschmid.de



- unter anderem
- Computerreparatur
 - Consulting
 - Hard- & Software
 - Internet
 - Netzwerk
 - Datensicherung
 - Datenwiederherstellung